



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12 49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	65	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	5	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
t	7	.	.	.	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	St	19 5 795 500
kg	11	124 048 886	727 820	26	1419	und Berufsbekleidung)	11	x
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	12	x
.	24	x	465 843	18	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	-	-
ereitungen,	.	.	.	.	1432	Pelzwaren	4	x
n oder zum	kg	2	.	.	1433	Strumpfwaren.	4	x
einem Inhalt	61	x	786 590	17	1434	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4 .
.	29	x	453 031	12	1435	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
ereitet	26	.	.	.	1436	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
Güter-	.	.	.	.	1437	Leder und Lederwaren	33	x
.	.	.	.	.	1438	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
.	.	.	.	.	1439	und gefärbte Felle	4	x
.	.	.	.	.	1440	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
.	.	.	.	.	1441	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1442	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
.	.	.	.	.	1443	abteilung	-	-

Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2018



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2018

Bestell-Nr. H123 2018 02
(Kennziffer H I – m 2/18)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Februar 2017 bis Februar 2018	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Februar 2017 bis Februar 2018	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Februar 2018	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Februar 2018	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2018	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2017	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2018 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2018 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2018 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2018 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2018 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	15
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 2018 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Februar 2018 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2018 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2018 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2018 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Februar 2018 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

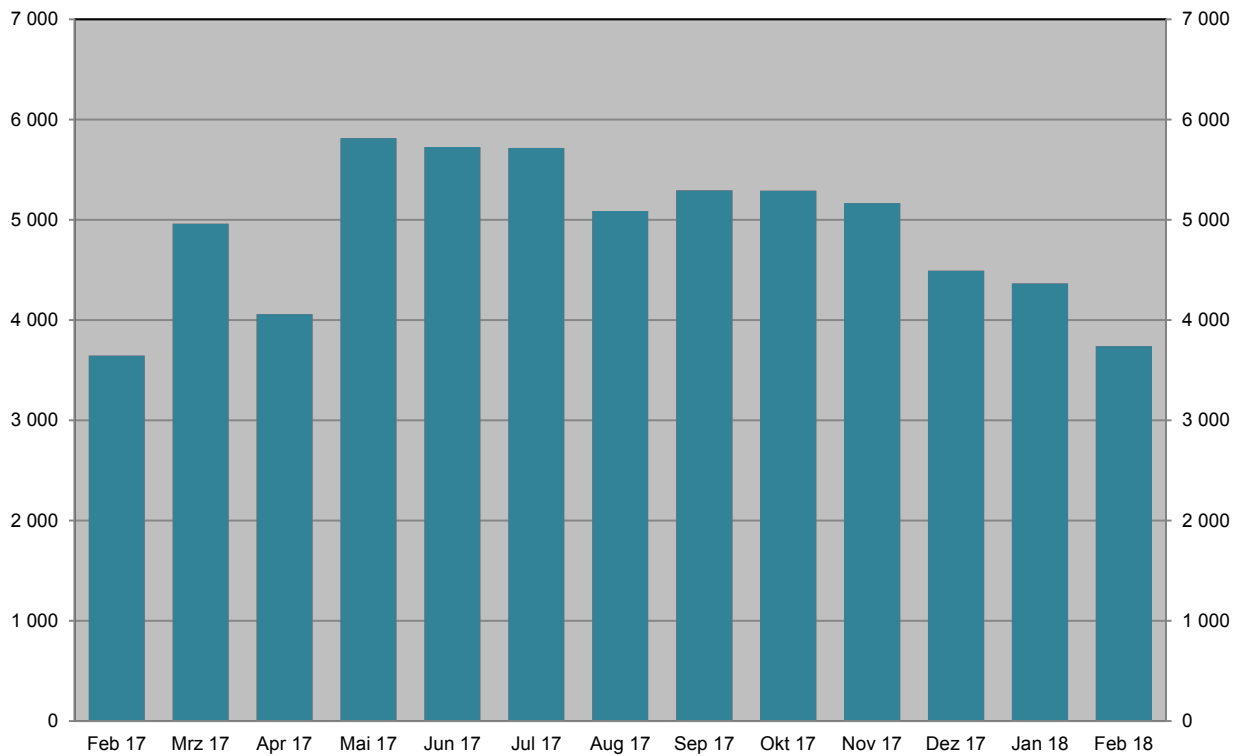
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

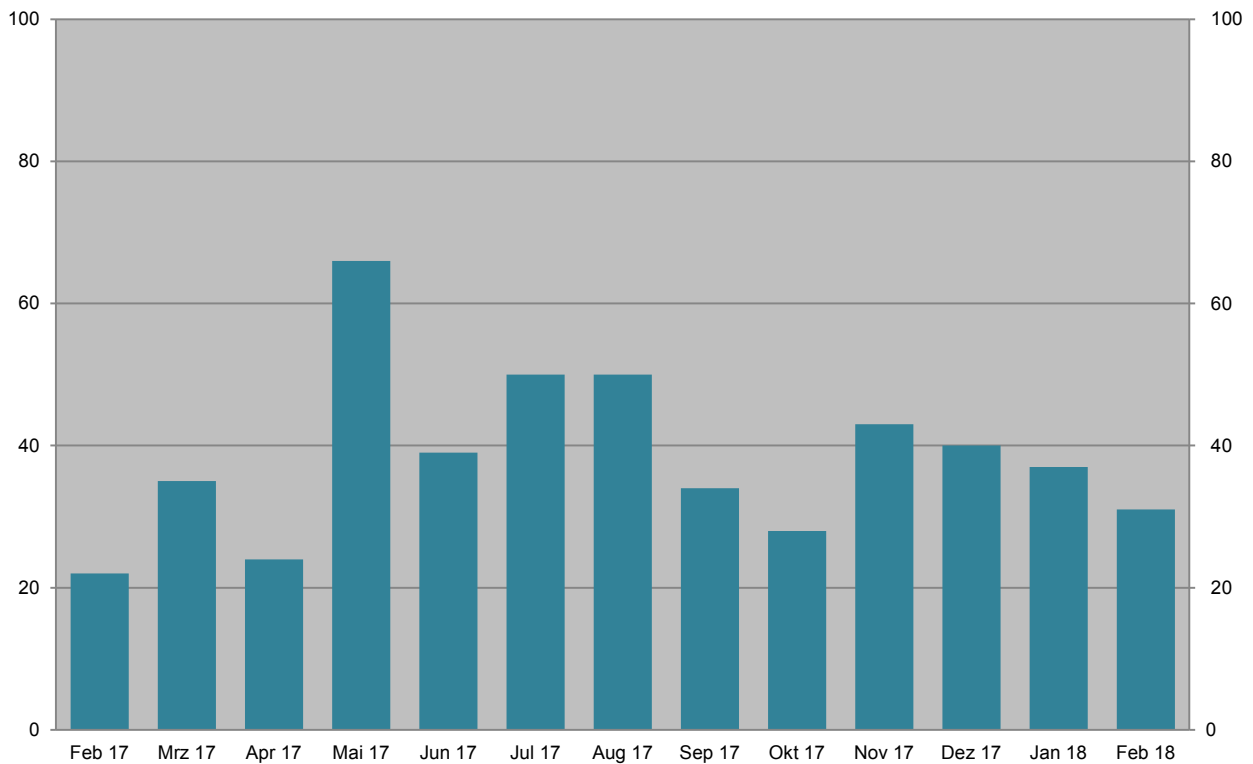
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

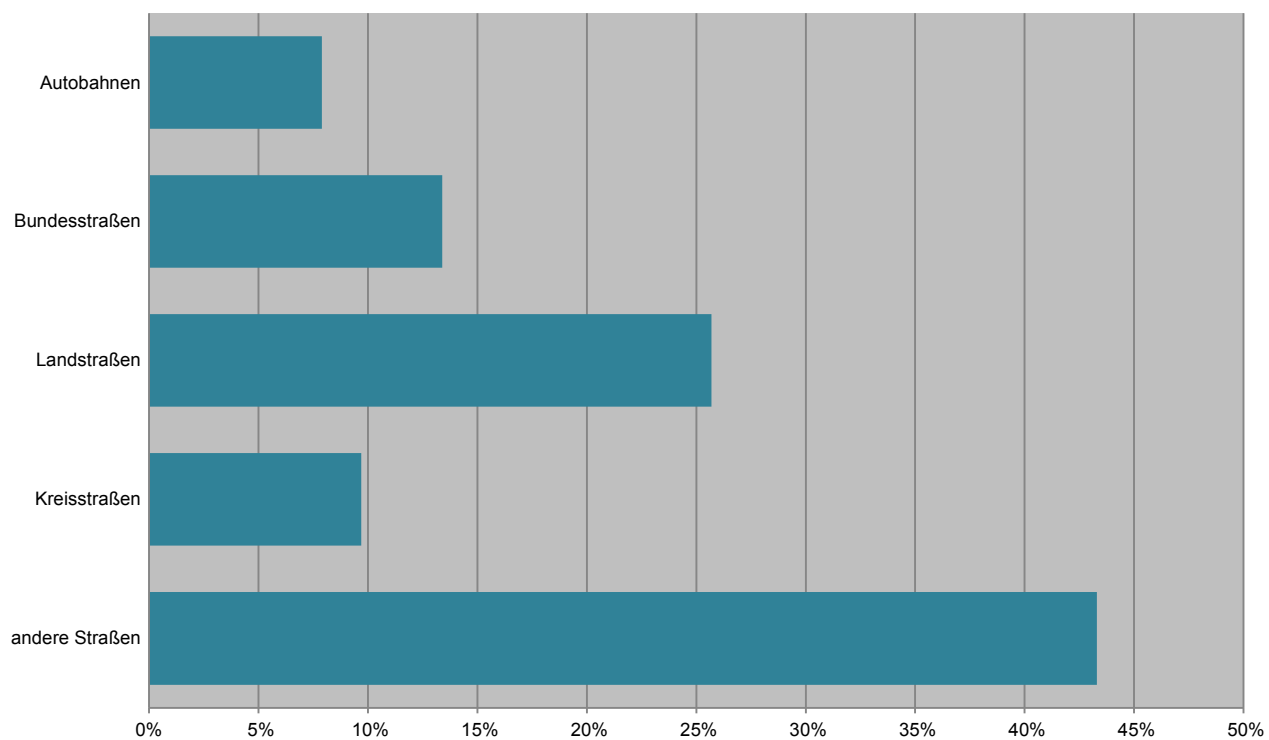
beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden Februar 2017 bis Februar 2018


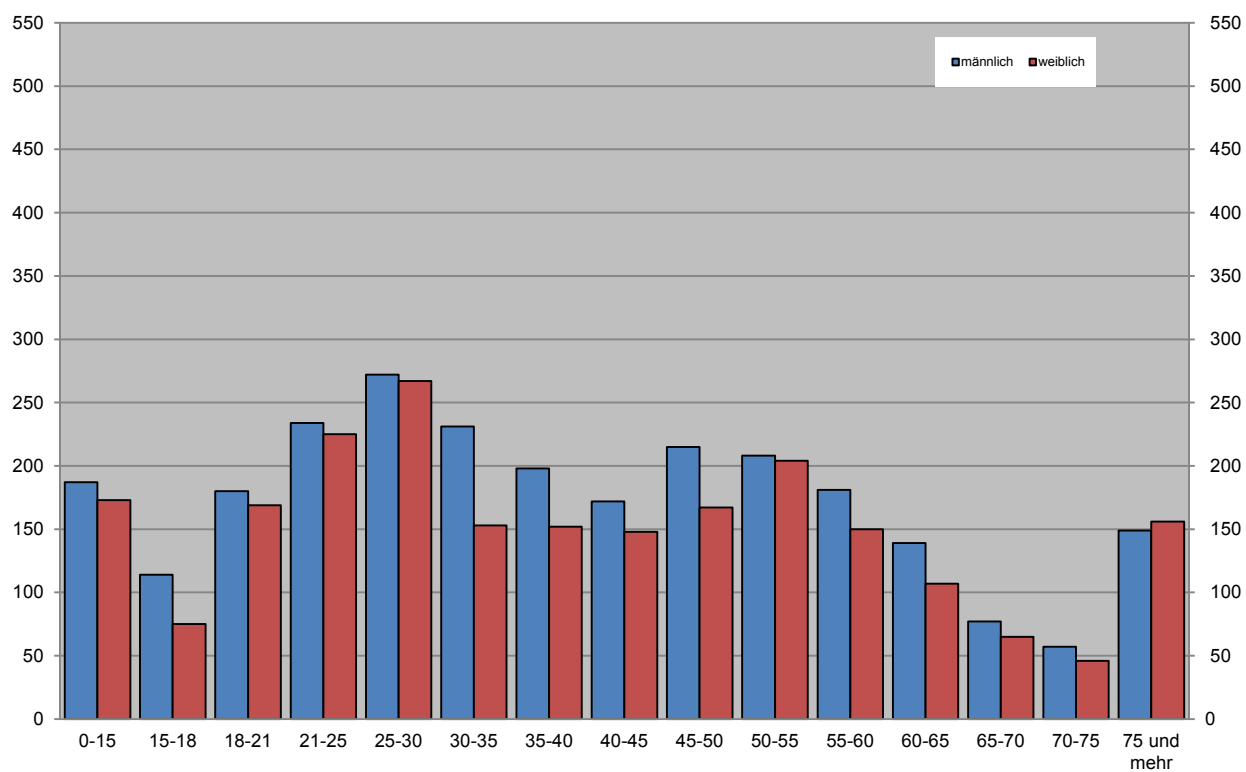
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete Februar 2017 bis Februar 2018


Grafik: IT.NRW

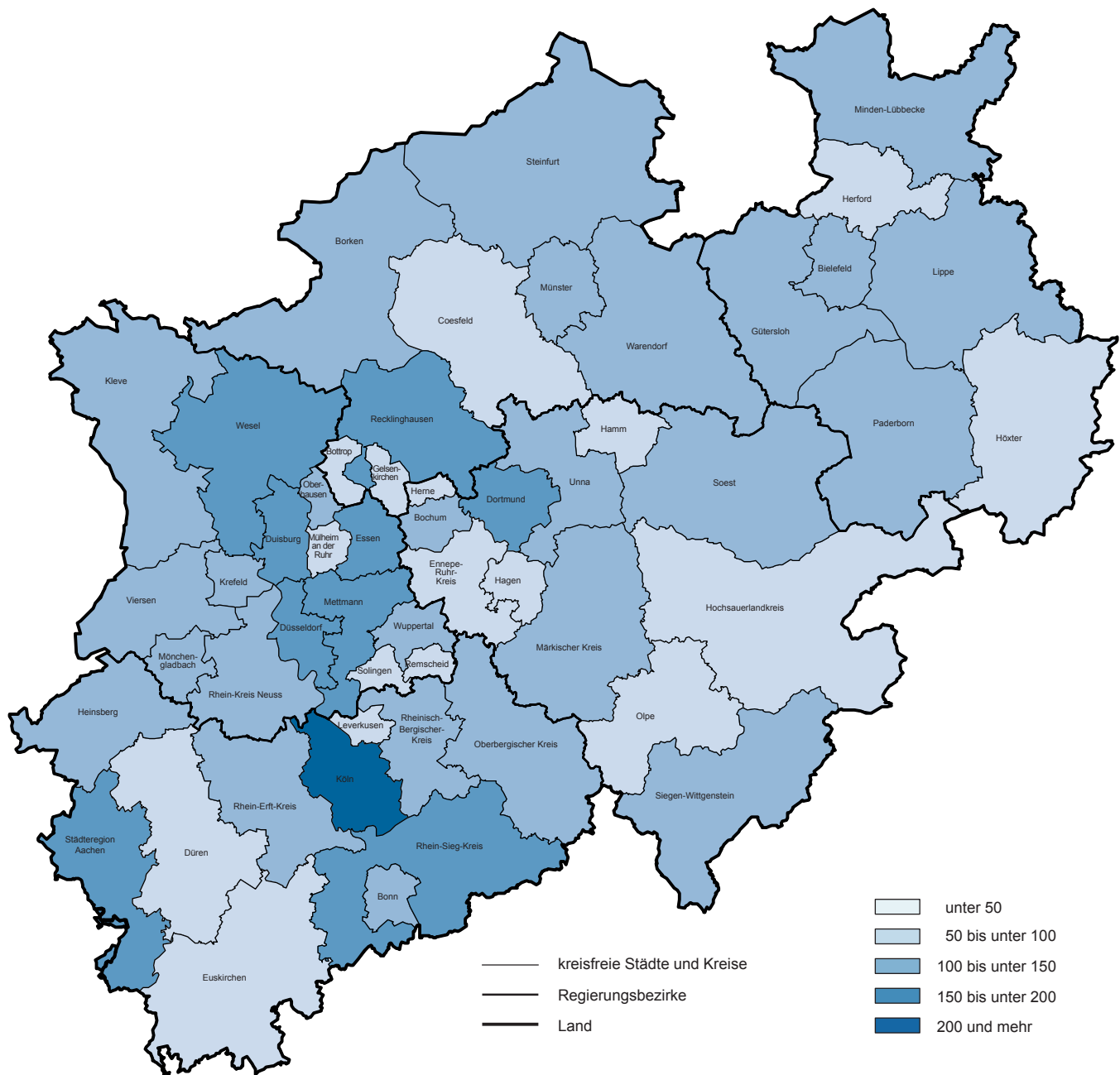
Unfälle mit Personenschaden Februar 2018 nach Straßenarten


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Februar 2018 nach Alter und Geschlecht


Grafik: IT.NRW

**Unfälle mit Personenschaden
in kreisfreien Städten und Kreisen im Februar 2018**



© GeoBasis-DE/BKG 2018

Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2017

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾			verletzte	
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500
2017	653 809	60 389	593 420	577 230	77 861	484	13 345	64 032

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2018 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Februar		
	2018	dagegen 2017	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	3 740	3 698	+1,1
davon			
mit Getöteten	31	23	+34,8
mit Verletzten	3 709	3 675	+0,9
davon			
mit Schwerverletzten	722	726	-0,6
mit Leichtverletzten	2 987	2 949	+1,3
mit nur Sachschaden insgesamt	45 744	43 365	+5,5
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 013	928	+9,2
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	242	260	-6,9
ohne Einfluss berauschender Mittel	44 489	42 177	+5,5
davon			
innerhalb von Ortschaften	37 141	35 524	+4,6
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 761	4 322	+10,2
auf Autobahnen	2 587	2 331	+11,0

1) siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2018 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Februar 2018				dagegen Februar 2017				Veränderung Februar 2018 gegenüber Februar 2017		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	297	2	121	355	301	6	100	397	−1,3	x	+21,0	−10,6
Bundesstraßen	a	502	7	116	583	523	7	121	606	−4,0	—	−4,1	−3,8
	b	317	1	54	362	365	3	65	410	−13,2	x	−16,9	−11,7
	c	185	6	62	221	158	4	56	196	+17,1	x	+10,7	+12,8
Landstraßen	a	960	8	226	1 067	1 020	6	274	1 086	−5,9	x	−17,5	−1,7
	b	670	2	133	730	752	1	173	812	−10,9	x	−23,1	−10,1
	c	290	6	93	337	268	5	101	274	+8,2	x	−7,9	+23,0
Kreisstraßen	a	361	4	83	401	335	3	92	324	+7,8	x	−9,8	+23,8
	b	262	1	49	291	245	1	54	251	+6,9	—	−9,3	+15,9
	c	99	3	34	110	90	2	38	73	+10,0	x	−10,5	+50,7
Andere Straßen	a	1 620	11	271	1 622	1 519	3	248	1 547	+6,6	x	+9,3	+4,8
	b	1 557	9	256	1 556	1 446	2	231	1 472	+7,7	x	+10,8	+5,7
	c	63	2	15	66	73	1	17	75	−13,7	x	−11,8	−12,0
Insgesamt	a	3 740	32	817	4 028	3 698	25	835	3 960	+1,1	+28,0	−2,2	+1,7
	b	2 806	13	492	2 939	2 808	7	523	2 945	−0,1	x	−5,9	−0,2
	c	934	19	325	1 089	890	18	312	1 015	+4,9	+5,6	+4,2	+7,3

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2018 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Februar 2018				dagegen Februar 2017				Veränderung Februar 2018 gegenüber Februar 2017			
		Anzahl										%	
Fahrunfall	a	643	11	215	561	522	10	208	430	+23,2	+10,0	+3,4	+30,5
	b	342	2	91	297	272	1	104	215	+25,7	x	−12,5	+38,1
	c	301	9	124	264	250	9	104	215	+20,4	−	+19,2	+22,8
Abbiege-Unfall	a	561	3	116	634	652	1	111	709	−14,0	x	+4,5	−10,6
	b	478	3	86	529	560	−	88	605	−14,6	x	−2,3	−12,6
	c	83	−	30	105	92	1	23	104	−9,8	x	+30,4	+1,0
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	703	4	117	815	720	4	138	819	−2,4	−	−15,2	−0,5
	b	582	1	86	640	602	2	95	669	−3,3	x	−9,5	−4,3
	c	121	3	31	175	118	2	43	150	+2,5	x	−27,9	+16,7
Überschreiten- Unfall	a	319	7	92	258	300	4	92	232	+6,3	x	−	+11,2
	b	309	6	87	251	289	2	88	226	+6,9	x	−1,1	+11,1
	c	10	1	5	7	11	2	4	6	−9,1	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	133	−	12	137	129	−	19	122	+3,1	−	−36,8	+12,3
	b	132	−	11	137	126	−	19	119	+4,8	−	−42,1	+15,1
	c	1	−	1	−	3	−	−	3	x	−	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	919	7	158	1 199	951	2	170	1 236	−3,4	x	−7,1	−3,0
	b	568	1	50	728	599	−	56	771	−5,2	x	−10,7	−5,6
	c	351	6	108	471	352	2	114	465	−0,3	x	−5,3	+1,3
Sonstiger Unfall	a	462	−	107	424	424	4	97	412	+9,0	x	+10,3	+2,9
	b	395	−	81	357	360	2	73	340	+9,7	x	+11,0	+5,0
	c	67	−	26	67	64	2	24	72	+4,7	x	+8,3	−6,9
Insgesamt	a	3 740	32	817	4 028	3 698	25	835	3 960	+1,1	+28,0	−2,2	+1,7
	b	2 806	13	492	2 939	2 808	7	523	2 945	−0,1	x	−5,9	−0,2
	c	934	19	325	1 089	890	18	312	1 015	+4,9	+5,6	+4,2	+7,3

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2018 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
			Februar 2018					dagegen Februar 2017					Veränderung Februar 2018 gegenüber Februar 2017
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	297	–	39	334	309	1	37	338	–3,9	x	+5,4	–1,2
	b	262	–	32	283	270	–	30	287	–3,0	–	+6,7	–1,4
	c	35	–	7	51	39	1	7	51	–10,3	x	–	–
vorausfährt oder wartet	a	641	1	85	864	673	2	96	905	–4,8	x	–11,5	–4,5
	b	396	–	18	524	411	–	25	547	–3,6	–	–28,0	–4,2
	c	245	1	67	340	262	2	71	358	–6,5	x	–5,6	–5,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	164	–	37	184	168	–	27	202	–2,4	–	+37,0	–8,9
	b	97	–	13	105	113	–	11	128	–14,2	–	+18,2	–18,0
	c	67	–	24	79	55	–	16	74	+21,8	–	+50,0	+6,8
entgegenkommt	a	231	9	93	289	192	1	82	244	+20,3	x	+13,4	+18,4
	b	145	1	40	185	130	–	42	169	+11,5	x	–4,8	+9,5
	c	86	8	53	104	62	1	40	75	+38,7	x	+32,5	+38,7
einbiegt oder kreuzt	a	913	6	159	1 073	998	4	176	1 139	–8,5	x	–9,7	–5,8
	b	765	3	118	854	846	2	122	948	–9,6	x	–3,3	–9,9
	c	148	3	41	219	152	2	54	191	–2,6	x	–24,1	+14,7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	579	8	141	488	573	7	159	458	+1,0	x	–11,3	+6,6
	a	558	7	133	472	549	4	149	442	+1,6	x	–10,7	+6,8
	c	21	1	8	16	24	3	10	16	–12,5	x	x	–
Aufprall auf Hindernis	a	13	–	1	13	18	–	3	16	–27,8	–	x	–18,8
	b	9	–	1	8	10	–	1	9	x	–	–	x
	c	4	–	–	5	8	–	2	7	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	280	3	96	253	231	6	108	159	+21,2	x	–11,1	+59,1
	b	107	1	25	105	92	1	49	66	+16,3	–	–49,0	+59,1
	c	173	2	71	148	139	5	59	93	+24,5	x	+20,3	+59,1
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	191	2	67	155	156	3	52	146	+22,4	x	+28,8	+6,2
	b	74	–	24	66	55	–	16	46	+34,5	–	+50,0	+43,5
	c	117	2	43	89	101	3	36	100	+15,8	x	+19,4	–11,0
Unfall anderer Art	a	431	3	99	375	380	1	95	353	+13,4	x	+4,2	+6,2
	b	393	1	88	337	332	–	78	303	+18,4	x	+12,8	+11,2
	c	38	2	11	38	48	1	17	50	–20,8	x	–35,3	–24,0
Insgesamt	a	3 740	32	817	4 028	3 698	25	835	3 960	+1,1	+28,0	–2,2	+1,7
	b	2 806	13	492	2 939	2 808	7	523	2 945	–0,1	x	–5,9	–0,2
	c	934	19	325	1 089	890	18	312	1 015	+4,9	+5,6	+4,2	+7,3

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2018 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten	verletzte					
innerhalb von Ortschaften										
1.02.	Donnerstag	166	—	27	139	—	30	156	25	191
2.02.	Freitag	118	—	20	98	—	21	120	33	151
3.02.	Samstag	74	—	15	59	—	15	85	32	106
4.02.	Sonntag	44	—	8	36	—	9	54	21	65
5.02.	Montag	141	—	24	117	—	24	155	21	162
6.02.	Dienstag	95	—	10	85	—	10	95	28	123
7.02.	Mittwoch	111	1	21	89	1	23	121	29	140
8.02.	Donnerstag	139	—	28	111	—	31	141	21	160
9.02.	Freitag	105	—	24	81	—	24	114	27	132
10.02.	Samstag	65	—	10	55	—	12	71	17	82
11.02.	Sonntag	63	1	15	47	1	15	64	19	82
12.02.	Montag	85	1	13	71	1	13	82	28	113
13.02.	Dienstag	115	1	20	94	1	21	121	13	128
14.02.	Mittwoch	133	—	13	120	—	13	133	19	152
15.02.	Donnerstag	129	1	13	115	1	13	149	28	157
16.02.	Freitag	174	4	29	141	4	32	172	34	208
17.02.	Samstag	67	1	8	58	1	8	79	24	91
18.02.	Sonntag	54	—	12	42	—	14	58	13	67
19.02.	Montag	105	1	16	88	1	19	108	20	125
20.02.	Dienstag	106	—	15	91	—	16	106	25	131
21.02.	Mittwoch	102	—	21	81	—	21	101	25	127
22.02.	Donnerstag	113	—	15	98	—	16	124	26	139
23.02.	Freitag	106	—	22	84	—	24	115	28	134
24.02.	Samstag	76	—	12	64	—	13	90	18	94
25.02.	Sonntag	45	—	11	34	—	13	41	17	62
26.02.	Montag	88	—	8	80	—	8	91	30	118
27.02.	Dienstag	112	—	18	94	—	18	123	29	141
28.02.	Mittwoch	75	2	11	62	2	16	70	29	104
Zusammen		2 806	13	459	2 334	13	492	2 939	679	3 485
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.02.	Donnerstag	60	—	9	51	—	10	68	14	74
2.02.	Freitag	61	—	11	50	—	12	85	12	73
3.02.	Samstag	25	1	8	16	1	10	39	11	36
4.02.	Sonntag	26	—	10	16	—	13	28	16	42
5.02.	Montag	47	2	12	33	2	14	57	13	60
6.02.	Dienstag	30	1	7	22	1	10	31	14	44
7.02.	Mittwoch	40	4	14	22	4	17	43	12	52
8.02.	Donnerstag	23	—	4	19	—	6	32	11	34
9.02.	Freitag	30	1	8	21	1	10	43	16	46
10.02.	Samstag	19	2	7	10	2	11	15	11	30
11.02.	Sonntag	34	1	12	21	1	18	34	26	60
12.02.	Montag	41	3	11	27	4	17	47	17	58
13.02.	Dienstag	40	—	12	28	—	19	47	13	53
14.02.	Mittwoch	35	1	9	25	1	9	43	6	41
15.02.	Donnerstag	50	—	19	31	—	21	43	18	68
16.02.	Freitag	56	1	15	40	1	16	66	15	71
17.02.	Samstag	13	—	4	9	—	4	14	15	28
18.02.	Sonntag	17	1	6	10	1	8	22	4	21
19.02.	Montag	23	—	6	17	—	7	35	8	31
20.02.	Dienstag	38	—	17	21	—	18	37	10	48
21.02.	Mittwoch	32	—	8	24	—	9	32	8	40
22.02.	Donnerstag	26	—	6	20	—	9	24	9	35
23.02.	Freitag	42	—	7	35	—	9	65	14	56
24.02.	Samstag	20	—	9	11	—	10	22	4	24
25.02.	Sonntag	12	—	6	6	—	6	9	6	18
26.02.	Montag	36	—	13	23	—	14	39	9	45
27.02.	Dienstag	30	—	9	21	—	13	36	7	37
28.02.	Mittwoch	28	—	4	24	—	5	33	15	43
Zusammen		934	18	263	653	19	325	1 089	334	1 268

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2018
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.02.	Donnerstag	226	–	36	190	–	40	224	39	265
2.02.	Freitag	179	–	31	148	–	33	205	45	224
3.02.	Samstag	99	1	23	75	1	25	124	43	142
4.02.	Sonntag	70	–	18	52	–	22	82	37	107
5.02.	Montag	188	2	36	150	2	38	212	34	222
6.02.	Dienstag	125	1	17	107	1	20	126	42	167
7.02.	Mittwoch	151	5	35	111	5	40	164	41	192
8.02.	Donnerstag	162	–	32	130	–	37	173	32	194
9.02.	Freitag	135	1	32	102	1	34	157	43	178
10.02.	Samstag	84	2	17	65	2	23	86	28	112
11.02.	Sonntag	97	2	27	68	2	33	98	45	142
12.02.	Montag	126	4	24	98	5	30	129	45	171
13.02.	Dienstag	155	1	32	122	1	40	168	26	181
14.02.	Mittwoch	168	1	22	145	1	22	176	25	193
15.02.	Donnerstag	179	1	32	146	1	34	192	46	225
16.02.	Freitag	230	5	44	181	5	48	238	49	279
17.02.	Samstag	80	1	12	67	1	12	93	39	119
18.02.	Sonntag	71	1	18	52	1	22	80	17	88
19.02.	Montag	128	1	22	105	1	26	143	28	156
20.02.	Dienstag	144	–	32	112	–	34	143	35	179
21.02.	Mittwoch	134	–	29	105	–	30	133	33	167
22.02.	Donnerstag	139	–	21	118	–	25	148	35	174
23.02.	Freitag	148	–	29	119	–	33	180	42	190
24.02.	Samstag	96	–	21	75	–	23	112	22	118
25.02.	Sonntag	57	–	17	40	–	19	50	23	80
26.02.	Montag	124	–	21	103	–	22	130	39	163
27.02.	Dienstag	142	–	27	115	–	31	159	36	178
28.02.	Mittwoch	103	2	15	86	2	21	103	44	147
Insgesamt		3 740	31	722	2 987	32	817	4 028	1 013	4 753

auf Bundesautobahnen

1.02.	Donnerstag	12	–	3	9	–	3	14	1	13
2.02.	Freitag	23	–	4	19	–	5	34	4	27
3.02.	Samstag	8	–	2	6	–	3	15	7	15
4.02.	Sonntag	17	–	6	11	–	7	18	5	22
5.02.	Montag	16	–	6	10	–	6	20	1	17
6.02.	Dienstag	6	–	2	4	–	2	6	8	14
7.02.	Mittwoch	11	1	3	7	1	5	19	8	19
8.02.	Donnerstag	8	–	1	7	–	2	15	4	12
9.02.	Freitag	8	–	2	6	–	4	10	7	15
10.02.	Samstag	3	1	–	2	1	2	3	5	8
11.02.	Sonntag	13	–	4	9	–	9	18	18	31
12.02.	Montag	5	–	3	2	–	3	4	6	11
13.02.	Dienstag	13	–	5	8	–	11	15	3	16
14.02.	Mittwoch	10	–	3	7	–	3	15	3	13
15.02.	Donnerstag	12	–	7	5	–	7	6	14	26
16.02.	Freitag	18	–	6	12	–	6	19	3	21
17.02.	Samstag	5	–	–	5	–	–	7	4	9
18.02.	Sonntag	6	–	2	4	–	3	10	2	8
19.02.	Montag	6	–	–	6	–	–	7	4	10
20.02.	Dienstag	16	–	8	8	–	9	12	3	19
21.02.	Mittwoch	10	–	3	7	–	3	7	2	12
22.02.	Donnerstag	7	–	4	3	–	6	3	3	10
23.02.	Freitag	23	–	4	19	–	5	36	4	27
24.02.	Samstag	8	–	2	6	–	2	8	2	10
25.02.	Sonntag	4	–	2	2	–	2	2	2	6
26.02.	Montag	14	–	6	8	–	6	13	5	19
27.02.	Dienstag	10	–	5	5	–	7	14	4	14
28.02.	Mittwoch	5	–	–	5	–	–	5	4	9
Zusammen		297	2	93	202	2	121	355	136	433

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren —— a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	360	359	+0,3	1	–	x	50	58	–13,8	309	301	+2,7
	b	187	202	–7,4	–	–	–	28	31	–9,7	159	171	–7,0
	c	173	157	+10,2	1	–	x	22	27	–18,5	150	130	+15,4
15 – 18	a	189	218	–13,3	3	1	x	23	41	–43,9	163	176	–7,4
	b	114	133	–14,3	3	1	x	13	26	–50,0	98	106	–7,5
	c	75	85	–11,8	–	–	–	10	15	–33,3	65	70	–7,1
18 – 21	a	349	380	–8,2	4	1	x	57	69	–17,4	288	310	–7,1
	b	180	175	+2,9	4	1	x	31	36	–13,9	145	138	+5,1
	c	169	205	–17,6	–	–	–	26	33	–21,2	143	172	–16,9
21 – 25	a	459	425	+8,0	4	1	x	85	61	+39,3	370	363	+1,9
	b	234	222	+5,4	2	1	x	49	38	+28,9	183	183	–
	c	225	203	+10,8	2	–	x	36	23	+56,5	187	180	+3,9
25 – 30	a	539	453	+19,0	3	5	x	77	55	+40,0	459	393	+16,8
	b	272	237	+14,8	1	3	x	50	39	+28,2	221	195	+13,3
	c	267	216	+23,6	2	2	–	27	16	+68,8	238	198	+20,2
30 – 35	a	384	408	–5,9	–	3	x	58	58	–	326	347	–6,1
	b	231	233	–0,9	–	3	x	40	37	+8,1	191	193	–1,0
	c	153	175	–12,6	–	–	–	18	21	–14,3	135	154	–12,3
35 – 40	a	350	346	+1,2	3	–	x	50	51	–2,0	297	295	+0,7
	b	198	190	+4,2	2	–	x	29	32	–9,4	167	158	+5,7
	c	152	156	–2,6	1	–	x	21	19	+10,5	130	137	–5,1
40 – 45	a	320	339	–5,6	1	–	x	43	45	–4,4	276	294	–6,1
	b	172	182	–5,5	–	–	–	25	25	–	147	157	–6,4
	c	148	157	–5,7	1	–	x	18	20	–10,0	129	137	–5,8
45 – 50	a	382	372	+2,7	1	1	–	60	49	+22,4	321	322	–0,3
	b	215	195	+10,3	1	1	–	39	33	+18,2	175	161	+8,7
	c	167	177	–5,6	–	–	–	21	16	+31,3	146	161	–9,3
50 – 55	a	412	389	+5,9	1	2	x	74	69	+7,2	337	318	+6,0
	b	208	199	+4,5	–	–	–	45	35	+28,6	163	164	–0,6
	c	204	190	+7,4	1	2	x	29	34	–14,7	174	154	+13,0
55 – 60	a	331	311	+6,4	1	3	x	52	61	–14,8	278	247	+12,6
	b	181	172	+5,2	–	2	x	35	42	–16,7	146	128	+14,1
	c	150	139	+7,9	1	1	–	17	19	–10,5	132	119	+10,9
60 – 65	a	246	227	+8,4	3	2	x	47	52	–9,6	196	173	+13,3
	b	139	123	+13,0	3	2	x	23	27	–14,8	113	94	+20,2
	c	107	104	+2,9	–	–	–	24	25	–4,0	83	79	+5,1
65 – 70	a	142	181	–21,5	–	1	x	27	49	–44,9	115	131	–12,2
	b	77	93	–17,2	–	1	x	15	24	–37,5	62	68	–8,8
	c	65	88	–26,1	–	–	–	12	25	–52,0	53	63	–15,9
70 – 75	a	103	120	–14,2	–	2	x	26	31	–16,1	77	87	–11,5
	b	57	60	–5,0	–	2	x	12	11	+9,1	45	47	–4,3
	c	46	60	–23,3	–	–	–	14	20	–30,0	32	40	–20,0
75 und mehr	a	305	282	+8,2	7	3	x	88	84	+4,8	210	195	+7,7
	b	149	133	+12,0	2	1	x	44	35	+25,7	103	97	+6,2
	c	156	149	+4,7	5	2	x	44	49	–10,2	107	98	+9,2
Zusammen	a	4 871	4 810	+1,3	32	25	+28,0	817	833	–1,9	4 022	3 952	+1,8
	b	2 614	2 549	+2,6	18	18	–	478	471	+1,5	2 118	2 060	+2,8
	c	2 257	2 261	–0,2	14	7	x	339	362	–6,4	1 904	1 892	+0,6
Ohne Angabe	a	6	10	x	–	–	–	–	2	x	6	8	x
Insgesamt	a	4 877	4 820	+1,2	32	25	+28,0	817	835	–2,2	4 028	3 960	+1,7

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	145	190	-23,7	1	1	–	29	31	-6,5	115	158	-27,2
	b	125	167	-25,1	–	1	x	25	25	–	100	141	-29,1
	c	20	23	-13,0	1	–	x	4	6	x	15	17	-11,8
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	141	189	-25,4	1	1	–	28	31	-9,7	112	157	-28,7
	b	124	167	-25,7	–	1	x	25	25	–	99	141	-29,8
	c	17	22	-22,7	1	–	x	3	6	x	13	16	-18,8
S-Pedelecs	a	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
	b	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	3	1	x	–	–	–	1	–	x	2	1	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	x	–	–	–	1	–	x	2	1	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	101	146	-30,8	1	2	x	27	41	-34,1	73	103	-29,1
	b	83	113	-26,5	1	–	x	19	31	-38,7	63	82	-23,2
	c	18	33	-45,5	–	2	x	8	10	x	10	21	-52,4
davon zwei- und leichten Kraftfahrzeugen													
	a	101	144	-29,9	1	2	x	27	41	-34,1	73	101	-27,7
	b	83	112	-25,9	1	–	x	19	31	-38,7	63	81	-22,2
	c	18	32	-43,8	–	2	x	8	10	x	10	20	-50,0
drei- und schweren vierrädrigen Kfz	a	–	2	x	–	–	–	–	–	–	–	2	x
	b	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x
	c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x
Personenkraftwagen	a	2 953	2 813	+5,0	19	11	+72,7	436	410	+6,3	2 498	2 392	+4,4
	b	1 721	1 693	+1,7	3	1	x	168	170	-1,2	1 550	1 522	+1,8
	c	1 232	1 120	+10,0	16	10	+60,0	268	240	+11,7	948	870	+9,0
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	593	571	+3,9	8	1	x	106	94	+12,8	479	476	+0,6
	b	331	327	+1,2	1	–	x	33	39	-15,4	297	288	+3,1
	c	262	244	+7,4	7	1	x	73	55	+32,7	182	188	-3,2
Wohnmobilen	a	–	2	x	–	–	–	–	1	x	–	1	x
	b	–	2	x	–	–	–	–	1	x	–	1	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bussen	a	131	107	+22,4	–	1	x	11	14	-21,4	120	92	+30,4
	b	117	90	+30,0	–	–	–	11	11	–	106	79	+34,2
	c	14	17	-17,6	–	1	x	–	3	x	14	13	+7,7
Güterkraftfahrzeugen	a	151	107	+41,1	1	1	–	35	27	+29,6	115	79	+45,6
	b	66	42	+57,1	–	–	–	13	4	x	53	38	+39,5
	c	85	65	+30,8	1	1	–	22	23	-4,3	62	41	+51,2
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	90	70	+28,6	1	1	–	19	14	+35,7	70	55	+27,3
	b	46	28	+64,3	–	–	–	10	2	x	36	26	+38,5
	c	44	42	+4,8	1	1	–	9	12	x	34	29	+17,2
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	24	17	+41,2	–	–	–	6	4	x	18	13	+38,5
	b	11	8	x	–	–	–	2	1	x	9	7	x
	c	13	9	x	–	–	–	4	3	x	9	6	x
Sattelzugmaschinen	a	28	13	x	–	–	–	9	6	x	19	7	x
	b	3	1	x	–	–	–	–	–	–	3	1	x
	c	25	12	x	–	–	–	9	6	x	16	6	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	4	3	x	–	–	–	–	2	x	4	1	x
	b	3	2	x	–	–	–	–	2	x	3	–	x
	c	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	4	7	x	–	–	–	–	1	x	4	6	x
	b	2	7	x	–	–	–	–	1	x	2	6	x
	c	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 489	3 375	+3,4	22	16	+37,5	538	527	+2,1	2 929	2 832	+3,4
	b	2 117	2 116	–	4	2	x	236	245	–3,7	1 877	1 869	+0,4
	c	1 372	1 259	+9,0	18	14	+28,6	302	282	+7,1	1 052	963	+9,2
Fahrrädern	a	707	768	–7,9	2	2	–	131	135	–3,0	574	631	–9,0
	b	671	711	–5,6	2	1	x	116	116	–	553	594	–6,9
	c	36	57	–36,8	–	1	x	15	19	–21,1	21	37	–43,2
und zwar: Pedelects	a	65	62	+4,8	–	–	–	18	20	–10,0	47	42	+11,9
	b	56	54	+3,7	–	–	–	13	16	–18,8	43	38	+13,2
	c	9	8	x	–	–	–	5	4	x	4	4	–
unter 15 Jahren	a	71	77	–7,8	–	–	–	11	8	x	60	69	–13,0
	b	68	74	–8,1	–	–	–	10	8	x	58	66	–12,1
	c	3	3	–	–	–	–	1	–	x	2	3	x
anderen Fahrzeugen	a	32	27	+18,5	–	–	–	1	2	x	31	25	+24,0
	b	29	26	+11,5	–	–	–	1	2	x	28	24	+16,7
	c	3	1	x	–	–	–	–	–	–	3	1	x
Fußgänger	a	639	633	+0,9	8	7	x	144	169	–14,8	487	457	+6,6
	b	617	606	+1,8	7	4	x	136	159	–14,5	474	443	+7,0
	c	22	27	–18,5	1	3	x	8	10	x	13	14	–7,1
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten	a	13	8	x	–	–	–	2	1	x	11	7	x
	b	13	8	x	–	–	–	2	1	x	11	7	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	a	117	115	+1,7	1	–	x	29	33	–12,1	87	82	+6,1
	b	113	111	+1,8	–	–	–	28	30	–6,7	85	81	+4,9
	c	4	4	–	1	–	x	1	3	x	2	1	x
65 und mehr Jahren	a	133	112	+18,8	5	3	x	46	36	+27,8	82	73	+12,3
	b	131	107	+22,4	5	3	x	44	34	+29,4	82	70	+17,1
	c	2	5	x	–	–	–	2	2	–	–	3	x
Andere Personen	a	10	17	–41,2	–	–	–	3	2	x	7	15	x
	b	10	16	–37,5	–	–	–	3	1	x	7	15	x
	c	–	1	x	–	–	–	–	1	x	–	–	–
Insgesamt	a	4 877	4 820	+1,2	32	25	+28,0	817	835	–2,2	4 028	3 960	+1,7
	b	3 444	3 475	–0,9	13	7	x	492	523	–5,9	2 939	2 945	–0,2
	c	1 433	1 345	+6,5	19	18	+5,6	325	312	+4,2	1 089	1 015	+7,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	360	359	+0,3	1	–	x	50	58	–13,8	309	301	+2,7
	b	295	287	+2,8	–	–	–	45	45	–	250	242	+3,3
	c	65	72	–9,7	1	–	x	5	13	x	59	59	–
65 und mehr Jahren	a	550	583	–5,7	7	6	x	141	164	–14,0	402	413	–2,7
	b	448	456	–1,8	6	5	x	121	115	+5,2	321	336	–4,5
	c	102	127	–19,7	1	1	–	20	49	-59,2	81	77	+5,2

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Februar 2018					dagegen Februar 2017
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	360	138	1	71	117	359	145
	b	187	63	–	46	59	202	70
	c	173	75	1	25	58	157	75
15 – 18	a	189	48	31	39	35	218	57
	b	114	23	26	27	16	133	19
	c	75	25	5	12	19	85	38
18 – 21	a	349	245	9	32	38	380	275
	b	180	118	7	23	17	175	119
	c	169	127	2	9	21	205	156
21 – 25	a	459	348	9	37	36	425	296
	b	234	169	9	19	14	222	137
	c	225	179	–	18	22	203	159
25 – 35	a	923	646	13	104	79	861	594
	b	503	307	13	71	48	470	293
	c	420	339	–	33	31	391	301
35 – 45	a	670	459	6	69	65	685	429
	b	370	240	6	39	29	372	202
	c	300	219	–	30	36	313	227
45 – 55	a	794	510	19	112	63	761	463
	b	423	238	19	65	35	394	206
	c	371	272	–	47	28	367	257
55 – 65	a	577	321	9	116	71	538	295
	b	320	163	9	74	33	295	146
	c	257	158	–	42	38	243	149
65 und mehr	a	550	236	2	127	133	583	259
	b	283	132	2	75	51	286	123
	c	267	104	–	52	82	297	136
Zusammen	a	4 871	2 951	99	707	637	4 810	2 813
	b	2 614	1 453	91	439	302	2 549	1 315
	c	2 257	1 498	8	268	335	2 261	1 498
Ohne Angabe	a	6	2	2	–	2	10	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	4 877	2 953	101	707	639	4 820	2 813

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾	
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Februar 2018				Veränderung Februar 2018 gegenüber Februar 2017				
		Anzahl				%				
noch: Insgesamt										
unter 15	a	–	77	115	+0,3	–4,8	x	–7,8	+1,7	
	b	–	51	67	–7,4	–10,0	–	–9,8	–11,9	
	c	–	26	48	+10,2	–	x	–3,8	+20,8	
15 – 18	a	30	39	44	–13,3	–15,8	+3,3	–	–20,5	
	b	26	26	23	–14,3	+21,1	–	+3,8	–30,4	
	c	4	13	21	–11,8	–34,2	x	–7,7	–9,5	
18 – 21	a	10	32	30	–8,2	–10,9	x	–	+26,7	
	b	10	18	12	+2,9	–0,8	x	+27,8	+41,7	
	c	–	14	18	–17,6	–18,6	x	x	+16,7	
21 – 25	a	10	53	37	+8,0	+17,6	x	–30,2	–2,7	
	b	9	39	15	+5,4	+23,4	–	–51,3	–6,7	
	c	1	14	22	+10,8	+12,6	x	+28,6	–	
25 – 35	a	25	98	79	+7,2	+8,8	–48,0	+6,1	–	
	b	24	61	43	+7,0	+4,8	–45,8	+16,4	+11,6	
	c	1	37	36	+7,4	+12,6	x	–10,8	–13,9	
35 – 45	a	14	96	66	–2,2	+7,0	x	–28,1	–1,5	
	b	12	64	33	–0,5	+18,8	x	–39,1	–12,1	
	c	2	32	33	–4,2	–3,5	x	–6,3	+9,1	
45 – 55	a	28	121	72	+4,3	+10,2	–32,1	–7,4	–12,5	
	b	24	73	33	+7,4	+15,5	–20,8	–11,0	+6,1	
	c	4	48	39	+1,1	+5,8	x	–2,1	–28,2	
55 – 65	a	18	88	75	+7,2	+8,8	x	+31,8	–5,3	
	b	17	48	37	+8,5	+11,6	x	+54,2	–10,8	
	c	1	40	38	+5,8	+6,0	x	+5,0	–	
65 und mehr	a	10	159	112	–5,7	–8,9	x	–20,1	+18,8	
	b	10	96	38	–1,0	+7,3	x	–21,9	+34,2	
	c	–	63	74	–10,1	–23,5	–	–17,5	+10,8	
Zusammen	a	145	763	630	+1,3	+4,9	–31,7	–7,3	+1,1	
	b	132	476	301	+2,6	+10,5	–31,1	–7,8	+0,3	
	c	13	287	329	–0,2	–	x	–6,6	+1,8	
Ohne Angabe	a	1	5	3	x	x	x	x	x	
	b									
	c									
Insgesamt	a	146	768	633	+1,2	+5,0	–30,8	–7,9	+0,9	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Februar 2018					dagegen Februar 2017	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	1	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	–	1	–	–
15 – 18	a	3	2	1	–	–	1	1
	b	3	2	1	–	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	4	4	–	–	–	1	1
	b	4	4	–	–	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	4	4	–	–	–	1	–
	b	2	2	–	–	–	1	–
	c	2	2	–	–	–	–	–
25 – 35	a	3	2	–	–	–	8	3
	b	1	–	–	–	–	6	2
	c	2	2	–	–	–	2	1
35 – 45	a	4	3	–	–	–	–	–
	b	2	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	–	–	–
45 – 55	a	2	1	–	1	–	3	2
	b	1	–	–	1	–	1	1
	c	1	1	–	–	–	2	1
55 – 65	a	4	1	–	1	2	5	3
	b	3	1	–	1	1	4	2
	c	1	–	–	–	1	1	1
65 und mehr	a	7	2	–	–	5	6	1
	b	2	1	–	–	1	4	1
	c	5	1	–	–	4	2	–
Zusammen	a	32	19	1	2	8	25	11
	b	18	11	1	2	2	18	8
	c	14	8	–	–	6	7	3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	32	19	1	2	8	25	11

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
	dagegen Februar 2018			Veränderung Februar 2018 gegenüber Februar 2017				
Anzahl			%					

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	–	–	x	–	–	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
15 – 18	a	–	–	–	x	x	x	–	–
	b	–	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	–	–	1	x	x	–	–	x
	b	–	–	1	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	1	–	2	x	x	x	–	x
	b	1	–	2	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	–	x	–	–	–
35 – 45	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
45 – 55	a	–	–	1	x	x	–	x	x
	b	–	–	–	–	x	–	x	–
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
55 – 65	a	1	–	–	x	x	x	x	x
	b	1	–	–	x	x	x	x	x
	c	–	–	–	–	x	–	–	x
65 und mehr	a	–	2	3	x	x	–	x	x
	b	–	2	1	x	–	–	x	–
	c	–	–	2	x	x	–	–	x
Zusammen	a	2	2	7	+28,0	+72,7	x	–	x
	b	2	2	4	–	x	x	–	x
	c	–	–	3	x	x	–	–	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	2	2	7	+28,0	+72,7	x	–	x

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Februar 2018					dagegen Februar 2017	
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	50	7	–	11	29	58	16
	b	28	2	–	8	15	31	8
	c	22	5	–	3	14	27	8
15 – 18	a	23	3	7	1	6	41	9
	b	13	2	3	1	3	26	4
	c	10	1	4	–	3	15	5
18 – 21	a	57	38	2	6	8	69	54
	b	31	20	1	5	4	36	27
	c	26	18	1	1	4	33	27
21 – 25	a	85	68	3	5	8	61	40
	b	49	39	3	1	5	38	25
	c	36	29	–	4	3	23	15
25 – 35	a	135	88	3	13	15	113	66
	b	90	55	3	10	9	76	39
	c	45	33	–	3	6	37	27
35 – 45	a	93	61	1	9	11	96	55
	b	54	36	1	5	3	57	30
	c	39	25	–	4	8	39	25
45 – 55	a	134	76	8	20	13	118	54
	b	84	41	8	12	8	68	28
	c	50	35	–	8	5	50	26
55 – 65	a	99	50	2	28	8	113	52
	b	58	27	2	16	3	69	30
	c	41	23	–	12	5	44	22
65 und mehr	a	141	45	1	38	46	164	64
	b	71	31	1	20	16	70	29
	c	70	14	–	18	30	94	35
Zusammen	a	817	436	27	131	144	833	410
	b	478	253	22	78	66	471	220
	c	339	183	5	53	78	362	190
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	817	436	27	131	144	835	410

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Februar 2018				Veränderung Februar 2018 gegenüber Februar 2017			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	8	33	–13,8	x	–	x	–12,1
	b	–	4	19	–9,7	x	–	x	–21,1
	c	–	4	14	–18,5	x	–	x	–
15 – 18	a	9	3	15	–43,9	x	x	x	x
	b	7	2	10	–50,0	x	x	x	x
	c	2	1	5	–33,3	x	x	x	x
18 – 21	a	2	4	8	–17,4	–29,6	–	x	–
	b	2	2	5	–13,9	–25,9	x	x	x
	c	–	2	3	–21,2	–33,3	x	x	x
21 – 25	a	3	4	8	+39,3	+70,0	–	x	–
	b	2	2	4	+28,9	+56,0	x	x	x
	c	1	2	4	+56,5	+93,3	x	x	x
25 – 35	a	9	14	16	+19,5	+33,3	x	–7,1	–6,3
	b	9	9	12	+18,4	+41,0	x	x	x
	c	–	5	4	+21,6	+22,2	–	x	x
35 – 45	a	3	16	15	–3,1	+10,9	x	x	–26,7
	b	3	13	5	–5,3	+20,0	x	x	x
	c	–	3	10	–	–	–	x	x
45 – 55	a	6	22	14	+13,6	+40,7	x	–9,1	–7,1
	b	6	13	4	+23,5	+46,4	x	–7,7	x
	c	–	9	10	-	+34,6	–	x	x
55 – 65	a	5	17	23	–12,4	–3,8	x	+64,7	x
	b	5	11	8	–15,9	–10,0	x	+45,5	x
	c	–	6	15	–6,8	+4,5	–	x	x
65 und mehr	a	3	47	36	–14,0	–29,7	x	–19,1	+27,8
	b	3	23	10	+1,4	+6,9	x	–13,0	+60,0
	c	–	24	26	–25,5	–60,0	–	–25,0	+15,4
Zusammen	a	40	135	168	–1,9	+6,3	–32,5	–3,0	–14,3
	b	37	79	77	+1,5	+15,0	–40,5	–1,3	–14,3
	c	3	56	91	–6,4	–3,7	x	–5,4	–14,3
Ohne Angabe	a	1	–	1	x	–	x	–	x
Insgesamt	a	41	135	169	–2,2	+6,3	–34,1	–3,0	–14,8

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
		Februar 2018					dagegen Februar 2017		
Anzahl									
Leichtverletzte									
unter 15	a	309	131	1	60	87	301	129	
	b	159	61	–	38	44	171	62	
	c	150	70	1	22	43	130	67	
15 – 18	a	163	43	23	38	29	176	47	
	b	98	19	22	26	13	106	14	
	c	65	24	1	12	16	70	33	
18 – 21	a	288	203	7	26	30	310	220	
	b	145	94	6	18	13	138	91	
	c	143	109	1	8	17	172	129	
21 – 25	a	370	276	6	32	28	363	256	
	b	183	128	6	18	9	183	112	
	c	187	148	–	14	19	180	144	
25 – 35	a	785	556	10	91	64	740	525	
	b	412	252	10	61	39	388	252	
	c	373	304	–	30	25	352	273	
35 – 45	a	573	395	5	60	54	589	374	
	b	314	203	5	34	26	315	172	
	c	259	192	–	26	28	274	202	
45 – 55	a	658	433	11	91	50	640	407	
	b	338	197	11	52	27	325	177	
	c	320	236	–	39	23	315	230	
55 – 65	a	474	270	7	87	61	420	240	
	b	259	135	7	57	29	222	114	
	c	215	135	–	30	32	198	126	
65 und mehr	a	402	189	1	89	82	413	194	
	b	210	100	1	55	34	212	93	
	c	192	89	–	34	48	201	101	
Zusammen	a	4 022	2 496	71	574	485	3 952	2 392	
	b	2 118	1 189	68	359	234	2 060	1 087	
	c	1 904	1 307	3	215	251	1 892	1 305	
Ohne Angabe	a	6	2	2	–	2	8	–	
	b								
	c								
Insgesamt	a	4 028	2 498	73	574	487	3 960	2 392	

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾	
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Februar 2018				Veränderung Februar 2018 gegenüber Februar 2017				
		Anzahl				%				
noch: Leichtverletzte										
unter 15	a	–	69	82	+2,7	+1,6	x	–13,0	+6,1	
	b	–	47	48	–7,0	–1,6	–	–19,1	–8,3	
	c	–	22	34	+15,4	+4,5	x	–	+26,5	
15 – 18	a	21	36	29	–7,4	–8,5	+9,5	+5,6	–	
	b	19	24	13	–7,5	+35,7	+15,8	+8,3	–	
	c	2	12	16	–7,1	–27,3	x	–	–	
18 – 21	a	8	28	22	–7,1	–7,7	x	–7,1	+36,4	
	b	8	16	7	+5,1	+3,3	x	+12,5	x	
	c	–	12	15	–16,9	–15,5	x	x	+13,3	
21 – 25	a	7	49	28	+1,9	+7,8	x	–34,7	–	
	b	7	37	10	–	+14,3	x	–51,4	x	
	c	–	12	18	+3,9	+2,8	–	+16,7	+5,6	
25 – 35	a	15	84	61	+6,1	+5,9	–33,3	+8,3	+4,9	
	b	14	52	29	+6,2	–	–28,6	+17,3	+34,5	
	c	1	32	32	+6,0	+11,4	x	–6,3	–21,9	
35 – 45	a	11	80	51	–2,7	+5,6	x	–25,0	+5,9	
	b	9	51	28	–0,3	+18,0	x	–33,3	–7,1	
	c	2	29	23	–5,5	–5,0	x	–10,3	+21,7	
45 – 55	a	22	99	57	+2,8	+6,4	–50,0	–8,1	–12,3	
	b	18	60	29	+4,0	+11,3	–38,9	–13,3	–6,9	
	c	4	39	28	+1,6	+2,6	x	–	–17,9	
55 – 65	a	12	71	52	+12,9	+12,5	x	+22,5	+17,3	
	b	11	37	29	+16,7	+18,4	x	+54,1	–	
	c	1	34	23	+8,6	+7,1	x	–11,8	+39,1	
65 und mehr	a	7	110	73	–2,7	–2,6	x	–19,1	+12,3	
	b	7	71	27	–0,9	+7,5	x	–22,5	+25,9	
	c	–	39	46	–4,5	–11,9	–	–12,8	+4,3	
Zusammen	a	103	626	455	+1,8	+4,3	–31,1	–8,3	+6,6	
	b	93	395	220	+2,8	+9,4	–26,9	–9,1	+6,4	
	c	10	231	235	+0,6	+0,2	x	–6,9	+6,8	
Ohne Angabe	a	–	5	2	x	x	x	x	–	
Insgesamt	a	103	631	457	+1,7	+4,4	–29,1	–9,0	+6,6	

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Februar 2018		dagegen Februar 2017		Veränderung Februar 2018 gegenüber Februar 2017	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	136	6	193	8	-29,5	x
	b	120	4	170	6	-29,4	x
	c	16	2	23	2	-30,4	-
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	134	6	192	7	-30,2	x
	b	119	4	170	5	-30,0	x
	c	15	2	22	2	-31,8	-
S-Pedelecs	a	1	-	-	-	x	-
	b	1	-	-	-	x	-
	c	-	-	-	-	-	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	1	-	1	1	-	x
	b	-	-	-	1	-	x
	c	1	-	1	-	-	-
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	106	9	147	6	-27,9	x
	b	88	8	112	4	-21,4	x
	c	18	1	35	2	-48,6	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	106	9	144	5	-26,4	x
	b	88	8	110	3	-20,0	x
	c	18	1	34	2	-47,1	x
drei- und schweren vierrädrigen Kfz	a	-	-	3	1	x	x
	b	-	-	2	1	x	x
	c	-	-	1	-	x	-
Personenkraftwagen	a	5 012	1 718	5 015	1 589	-0,1	+8,1
	b	3 564	1 220	3 600	1 123	-1,0	+8,6
	c	1 448	498	1 415	466	+2,3	+6,9
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	794	283	811	285	-2,1	-0,7
	b	518	188	540	192	-4,1	-2,1
	c	276	95	271	93	+1,8	+2,2
Wohnmobilen	a	1	2	3	1	x	x
	b	-	2	3	1	x	x
	c	1	-	-	-	x	-
Bussen	a	125	7	106	13	+17,9	x
	b	114	6	94	13	+21,3	x
	c	11	1	12	-	-8,3	x
Güterkraftfahrzeugen	a	438	170	370	118	+18,4	+44,1
	b	219	87	189	53	+15,9	+64,2
	c	219	83	181	65	+21,0	+27,7
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	184	69	154	46	+19,5	+50,0
	b	113	42	99	24	+14,1	+75,0
	c	71	27	55	22	+29,1	+22,7
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	102	48	90	43	+13,3	+11,6
	b	55	29	49	18	+12,2	+61,1
	c	47	19	41	25	+14,6	-24,0
Sattelzugmaschinen	a	127	45	109	28	+16,5	+60,7
	b	35	11	28	10	+25,0	+10,0
	c	92	34	81	18	+13,6	+88,9

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
Februar 2018		dagegen Februar 2017		Veränderung Februar 2018 gegenüber Februar 2017			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	13	5	10	3	+30,0	x
	b	7	2	5	1	x	x
	c	6	3	5	2	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	8	3	15	5	x	x
	b	6	2	12	5	x	x
	c	2	1	3	–	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	5 839	1 920	5 859	1 743	–0,3	+10,2
	b	4 118	1 331	4 185	1 206	–1,6	+10,4
	c	1 721	589	1 674	537	+2,8	+9,7
darunter flüchtig	a	288	159	286	168	+0,7	–5,4
	b	247	99	248	103	–0,4	–3,9
	c	41	60	38	65	+7,9	–7,7
Fahrrädern	a	746	1	815	2	–8,5	x
	b	707	1	754	2	–6,2	x
	c	39	–	61	–	–36,1	–
und zwar: Pedelets	a	67	–	65	–	+3,1	–
	b	58	–	56	–	+3,6	–
	c	9	–	9	–	-	–
unter 15 Jahren	a	76	–	75	–	+1,3	–
	b	73	–	73	–	-	–
	c	3	–	2	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	61	31	56	29	+8,9	+6,9
	b	57	27	50	18	+14,0	+50,0
	c	4	4	6	11	x	x
Fußgänger	a	666	1	655	1	+1,7	–
	b	643	1	626	1	+2,7	–
	c	23	–	29	–	–20,7	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	14	–	9	–	x	–
	b	14	–	9	–	x	–
	c	–	–	–	–	-	–
unter 15 Jahren	a	121	–	118	–	+2,5	–
	b	117	–	114	–	+2,6	–
	c	4	–	4	–	-	–
65 und mehr Jahren	a	138	–	113	–	+22,1	–
	b	135	–	108	–	+25,0	–
	c	3	–	5	–	x	–
Andere Personen	a	24	7	22	4	+9,1	x
	b	21	7	19	1	+10,5	x
	c	3	–	3	3	-	x
Insgesamt	a	7 336	1 960	7 407	1 779	–1,0	+10,2
	b	5 546	1 367	5 634	1 228	–1,6	+11,3
	c	1 790	593	1 773	551	+1,0	+7,6
darunter: unter 15 Jahren	a	200	–	198	–	+1,0	–
	b	193	–	192	–	+0,5	–
	c	7	–	6	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	853	186	905	178	–5,7	+4,5
	b	720	145	743	132	–3,1	+9,8
	c	133	41	162	46	–17,9	–10,9

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Februar 2018						dagegen Februar 2017			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	139	2	56	117	101	147	1	50	140	103
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	28	–	9	36	24	36	–	16	30	21
Übermüdung	27	–	9	28	7	28	2	17	29	15
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	64	1	37	48	11	60	–	43	54	11
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	27	–	2	34	4	30	–	6	26	2
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	64	1	13	55	4	62	–	20	49	6
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	92	4	44	94	35	97	3	47	90	31
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	30	1	12	32	8	25	–	13	23	7
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	501	8	154	536	203	387	5	137	423	168
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	545	1	63	745	36	597	1	74	813	51
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	8	–	–	16	1	15	–	2	19	4
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	7	–	3	6	1	12	–	2	15	3
Überholen trotz Gegenverkehrs	11	–	5	13	5	12	1	7	16	3
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	26	–	9	23	14	28	–	7	28	13
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	1	–	–	3	–	1	–	1	–	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	14	–	3	15	9	18	–	12	32	13
Fehler beim Wiedereinordnen	12	–	2	13	4	10	–	5	7	4
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	21	–	4	17	4	25	–	6	22	6
Fehler beim Überholtwerden	1	–	–	2	2	6	–	2	7	–
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	7	–	–	10	2	10	–	3	12	3
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	5	–	2	7	–	2	–	–	2	–
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	97	–	30	100	30	76	–	8	115	22

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Februar 2018					dagegen Februar 2017				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	77	–	3	85	44	62	1	13	57	36
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	376	3	77	431	217	440	3	82	506	189
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	12	–	1	14	10	6	–	–	7	5
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	–	–	–	–	–	2	–	1	5	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	87	–	23	123	39	94	–	27	129	40
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	12	–	2	19	11	17	–	3	20	2
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	1	1	5	–	1	–	1	1	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	95	1	18	83	13	117	–	15	109	12
Fehler beim Abbiegen nach links	269	2	59	330	110	305	1	56	366	111
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	140	1	21	151	45	141	2	15	159	37
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	155	–	20	169	17	164	1	31	167	16

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	40	2	5	35	–	35	–	9	28	–
An Fußgängerfurten	50	–	15	41	–	60	–	15	47	–
Beim Abbiegen	100	–	21	89	–	113	–	31	94	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	12	–	4	9	–	14	–	3	11	–
An anderen Stellen	138	2	24	119	–	148	1	27	126	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	2	–	1	1	1	5	–	1	5	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	4	–	3	1	–	5	–	2	3	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	37	–	3	34	1	38	–	4	35	4
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	–	–	3	–	4	–	2	3	–
Ladung, Besetzung	1	–	–	1	2	4	–	3	3	–
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	6	–	–	6	10	9	–	2	8	6
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 147	14	280	1 168	266	1 114	4	290	1 121	272

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	3	–	–	3	–	11	1	4	20	–
Bereifung	19	–	14	12	16	14	–	2	17	5
Bremsen	13	–	–	18	3	4	–	2	3	1
Lenkung	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–
Zugvorrichtung	3	–	–	4	1	–	–	–	–	–
Andere Mängel	5	–	3	2	3	5	–	6	4	1

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Februar 2018						dagegen Februar 2017			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	4	–	3	4	–	6	–	3	4	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	–	–	2	–	2	–	1	1	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	27	–	12	17	–	29	–	15	17	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	2	–	1	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	6	–	3	4	–	13	–	8	7	–
An anderen Stellen	29	1	11	19	–	37	–	12	30	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	103	3	38	80	–	112	2	42	87	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	14	–	5	12	–	12	1	4	7	–
Nichtbenutzen des Gehweges	5	–	2	4	–	3	–	1	2	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	–	–	2	–	4	–	2	2	–
Andere Fehler der Fußgänger	28	–	4	27	1	40	–	14	28	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	1	–	–	1	–	3	–	1	2	1
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	–	–	–	–	–	2	–	3	2	–
Schnee, Eis	308	6	84	304	104	51	1	5	50	27
Regen	36	–	9	39	13	72	–	19	74	30
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	–	–	–	–	2	9	–	1	10	1
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	4	–	–	5	–	–	–	–	–	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Anderer Zustand der Straße	4	–	–	5	1	3	–	1	2	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	1	–	1	–	–	2	–	1	1	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	5	–	2	3	1	10	–	8	7	1
Blendende Sonne	101	1	26	107	11	50	–	17	41	1
Seitenwind	1	–	–	1	–	5	–	2	4	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	1	–	–	5	–	3	6	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	1	–	–	1	1
Wild auf der Fahrbahn	6	–	2	5	–	9	1	1	7	3
Anderes Tier auf der Fahrbahn	7	–	–	11	–	1	–	1	–	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	4	–	2	2	2	3	–	2	2	6
Sonstige Ursachen	126	1	28	135	34	110	–	24	111	37

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾
	Februar 2018				dagegen Februar 2017				Veränderung Februar 2018 gegenüber Februar 2017			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	260	205	2	33	273	206	3	36	−4,8	−0,5	x	−8,3
darunter												
Alkoholeinfluss	141	99	2	30	149	100	2	30	−5,4	−1,0	−	−
Einfluss anderer berauschender Mittel	28	25	−	2	36	29	1	3	−22,2	−13,8	x	x
Straßenbenutzung	185	91	2	76	192	91	3	89	−3,6	−	x	−14,6
Geschwindigkeit	538	435	20	24	417	324	35	12	+29,0	+34,3	−42,9	x
Abstand	561	469	7	6	621	550	8	7	−9,7	−14,7	x	x
Überholen	93	78	5	1	112	91	6	4	−17,0	−14,3	x	x
Vorbeifahren	12	11	−	−	12	10	−	2	−	+10,0	−	x
Nebeneinanderfahren	98	65	−	3	77	52	1	−	+27,3	+25,0	x	x
Vorfahrt, Vorrang	575	493	1	38	631	539	1	54	−8,9	−8,5	−	−29,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	659	546	3	42	729	591	3	49	−9,6	−7,6	−	−14,3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	340	303	3	13	370	332	−	16	−8,1	−8,7	x	−18,8
darunter												
an Überwegen und Furten	90	81	2	2	95	89	−	4	−5,3	−9,0	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	43	37	−	−	48	42	−	−	−10,4	−11,9	−	−
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	−	−	3	5	−	−	4	x	−	−	x
Ladung, Besetzung	7	3	−	−	13	4	1	2	x	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 171	822	23	166	1 144	801	41	159	+2,4	+2,6	−43,9	+4,4
Insgesamt	4 545	3 558	66	405	4 644	3 633	102	434	−2,1	−2,1	−35,3	−6,7

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	183	136	40	7	174	1	12	161
	b	166	127	32	7	159	1	10	148
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	16	8	8	–	14	–	2	12
Duisburg	a	137	109	23	5	136	–	12	124
	b	113	97	12	4	115	–	9	106
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	21	10	10	1	18	–	2	16
Essen	a	125	104	15	6	142	–	30	112
	b	115	98	11	6	135	–	27	108
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	8	5	3	–	6	–	3	3
Krefeld	a	71	57	10	4	64	–	8	56
	b	66	54	9	3	61	–	7	54
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Mönchengladbach	a	86	62	18	6	83	1	17	65
	b	69	51	12	6	65	–	12	53
	c	7	5	2	–	8	1	3	4
	d	10	6	4	–	10	–	2	8
Mülheim an der Ruhr	a	41	38	3	–	48	–	8	40
	b	36	34	2	–	43	–	7	36
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Oberhausen	a	62	53	3	6	65	–	8	57
	b	53	46	1	6	54	–	6	48
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	8	6	2	–	10	–	2	8
Remscheid	a	32	29	2	1	37	1	6	30
	b	29	26	2	1	31	1	6	24
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Solingen	a	27	25	–	2	34	–	4	30
	b	26	24	–	2	33	–	4	29
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	70	62	7	1	77	–	11	66
	b	60	55	4	1	66	–	9	57
	c	4	4	–	–	8	–	1	7
	d	6	3	3	–	3	–	1	2
Kreis Kleve	a	95	62	28	5	80	–	23	57
	b	59	39	18	2	43	–	9	34
	c	31	19	9	3	30	–	10	20
	d	5	4	1	–	7	–	4	3
Bedburg-Hau	a	7	4	3	–	6	–	3	3
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	9	7	1	1	7	–	2	5
	b	7	5	1	1	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Geldern, Stadt	a	8	4	4	–	6	–	4	2
	b	6	3	3	–	3	–	2	1
	c	2	1	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	11	6	5	–	7	–	1	6
	b	9	5	4	–	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	9	4	4	1	5	–	2	3
	b	6	3	2	1	4	–	2	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	5	5	–	–	11	–	1	10
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Kevelaer, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	8	6	2	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	1	7
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	2	–	–	2	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	–	2	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	2	1	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	7	2	4	1	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	–	3	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Weeze	a	8	7	1	–	9	–	4	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	4	–	3	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	174	101	69	4	138	–	22	116
	b	130	78	49	3	101	–	19	82
	c	18	8	10	–	18	–	2	16
	d	26	15	10	1	19	–	1	18
Erkrath, Stadt	a	10	7	2	1	11	–	2	9
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	5	2	2	1	4	–	–	4
Haan, Stadt	a	15	6	9	–	7	–	2	5
	b	11	5	6	–	6	–	2	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Heiligenhaus, Stadt	a	17	9	8	–	12	–	–	12
	b	16	8	8	–	11	–	–	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	17	10	5	2	11	–	1	10
	b	15	9	4	2	10	–	1	9
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	22	15	7	–	21	–	3	18
	b	20	13	7	–	19	–	3	16
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Mettmann, Stadt	a	24	10	14	–	10	–	1	9
	b	19	9	10	–	9	–	1	8
	c	5	1	4	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	7	4	3	–	6	–	1	5
	b	6	3	3	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	39	22	16	1	38	–	6	32
	b	24	15	8	1	22	–	4	18
	c	4	1	3	–	8	–	1	7
	d	11	6	5	–	8	–	1	7
Velbert, Stadt	a	20	15	5	–	18	–	4	14
	b	14	11	3	–	14	–	4	10
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Wülfrath, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Rhein-Kreis Neuss	a	112	88	19	5	115	–	22	93
	b	80	62	15	3	80	–	15	65
	c	20	18	2	–	24	–	3	21
	d	12	8	2	2	11	–	4	7
Dormagen, Stadt	a	16	13	3	–	18	–	4	14
	b	8	5	3	–	6	–	1	5
	c	7	7	–	–	9	–	2	7
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Grevenbroich, Stadt	a	18	16	2	–	24	–	4	20
	b	12	11	1	–	15	–	3	12
	c	6	5	1	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	6	4	—	2	4	—	1	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	3	1	—	2	1	—	1	—
Kaarst, Stadt	a	11	10	1	—	10	—	2	8
	b	8	7	1	—	7	—	1	6
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	3	3	—	—	3	—	1	2
Korschenbroich, Stadt	a	6	4	2	—	4	—	—	4
	b	4	3	1	—	3	—	—	3
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	8	6	2	—	7	—	2	5
	b	8	6	2	—	7	—	2	5
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuss, Stadt	a	45	33	9	3	46	—	9	37
	b	39	29	7	3	41	—	8	33
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	5	3	2	—	4	—	1	3
Rommerskirchen	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	87	73	10	4	102	—	13	89
	b	63	55	4	4	61	—	5	56
	c	16	13	3	—	30	—	6	24
	d	8	5	3	—	11	—	2	9
Brüggen	a	1	1	—	—	4	—	1	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	5	5	—	—	7	—	2	5
	b	3	3	—	—	3	—	1	2
	c	2	2	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	9	8	1	—	15	—	1	14
	b	6	6	—	—	6	—	—	6
	c	3	2	1	—	9	—	1	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettetal, Stadt	a	14	11	2	1	15	—	1	14
	b	12	9	2	1	11	—	—	11
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	1	1	—	—	3	—	—	3
Niederkrüchten	a	5	2	2	1	4	—	—	4
	b	2	1	—	1	1	—	—	1
	c	2	1	1	—	3	—	—	3
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Schwalmtal	a	6	5	1	—	6	—	1	5
	b	4	4	—	—	4	—	1	3
	c	2	1	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Tönisvorst, Stadt	a	10	10	—	—	12	—	2	10
	b	7	7	—	—	7	—	1	6
	c	3	3	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	26	20	4	2	23	–	3	20
	b	23	19	2	2	22	–	2	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Willich, Stadt	a	11	11	–	–	16	–	2	14
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	3	3	–	–	7	–	1	6
Kreis Wesel	a	136	110	23	3	146	1	33	112
	b	85	69	14	2	82	–	13	69
	c	36	32	3	1	49	1	12	36
	d	15	9	6	–	15	–	8	7
Alpen	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	20	15	4	1	21	–	5	16
	b	19	14	4	1	20	–	5	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	1	7
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Hünxe	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Kamp-Lintfort, Stadt	a	12	9	2	1	9	–	2	7
	b	9	6	2	1	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Moers, Stadt	a	34	27	6	1	37	–	5	32
	b	21	19	2	–	24	–	3	21
	c	8	7	–	1	11	–	–	11
	d	5	1	4	–	2	–	2	–
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	4	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	4	–	3	1
Rheinberg, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	–	7
	b	8	6	2	–	6	–	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	4	4	–	–	6	–	4	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	5	5	–	–	8	1	5	2
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	4	1	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	22	19	3	–	25	–	4	21
	b	14	12	2	–	12	–	1	11
	c	8	7	1	–	13	–	3	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 438	1 109	270	59	1 441	4	229	1 208
	b	1 150	915	185	50	1 129	2	158	969
	c	145	110	31	4	180	2	39	139
	d	143	84	54	5	132	–	32	100
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	69	63	3	3	71	1	15	55
	b	58	55	–	3	63	1	13	49
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	10	7	3	–	7	–	2	5
Köln	a	381	305	61	15	374	1	47	326
	b	335	269	55	11	321	1	40	280
	c	5	4	–	1	4	–	1	3
	d	41	32	6	3	49	–	6	43
Leverkusen	a	55	36	17	2	48	1	8	39
	b	40	24	15	1	28	–	6	22
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	14	11	2	1	17	1	2	14
Städteregion Aachen	a	164	115	40	9	155	1	24	130
	b	138	99	32	7	117	–	17	100
	c	13	9	2	2	21	1	3	17
	d	13	7	6	–	17	–	4	13
Aachen, kreisfreie Stadt	a	88	61	25	2	80	–	11	69
	b	78	57	19	2	71	–	11	60
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	8	3	5	–	7	–	–	7
Alsdorf, Stadt	a	7	3	–	4	4	–	–	4
	b	6	3	–	3	4	–	–	4
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	7	5	1	1	5	–	–	5
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	18	14	4	–	22	–	6	16
	b	12	9	3	–	10	–	2	8
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	5	4	1	–	10	–	4	6
Herzogenrath, Stadt	a	13	9	3	1	11	–	2	9
	b	13	9	3	1	11	–	2	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	3	2	1	–	7	1	2	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	6	1	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	16	12	3	1	15	–	3	12
	b	14	10	3	1	10	–	2	8
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	–	6
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	61	45	14	2	68	–	12	56
	b	32	25	5	2	34	–	6	28
	c	18	14	4	–	25	–	6	19
	d	11	6	5	–	9	–	–	9
Aldenhoven	a	3	2	–	1	3	–	–	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Düren, Stadt	a	28	22	5	1	29	–	4	25
	b	24	19	4	1	26	–	4	22
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Heimbach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	7	5	2	–	9	–	2	7
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Kreuzau	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Linnich, Stadt	a	5	5	–	–	12	–	4	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	12	–	4	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	3	3	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	5	2	3	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Vettweiß	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	100	80	10	10	105	–	20	85
	b	59	50	3	6	59	–	8	51
	c	30	21	5	4	31	–	6	25
	d	11	9	2	–	15	–	6	9
Bedburg, Stadt	a	5	3	1	1	4	–	2	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Bergheim, Stadt	a	11	7	2	2	9	–	–	9
	b	8	5	2	1	7	–	–	7
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brühl, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	3	8
	b	6	6	–	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Elsdorf, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	15	14	–	1	16	–	4	12
	b	9	8	–	1	9	–	3	6
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Frechen, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	19	15	2	2	18	–	3	15
	b	14	13	–	1	14	–	2	12
	c	3	1	1	1	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	1	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	16	12	2	2	19	–	3	16
	b	7	5	–	2	6	–	1	5
	c	5	3	2	–	4	–	–	4
	d	4	4	–	–	9	–	2	7
Pulheim, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	9	7	1	1	12	–	4	8
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	5	3	1	1	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	49	31	15	3	41	–	8	33
	b	22	10	9	3	13	–	2	11
	c	23	19	4	–	23	–	3	20
	d	4	2	2	–	5	–	3	2
Bad Münstereifel, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	5	3	2	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Dahlem	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	14	9	4	1	14	–	6	8
	b	9	4	4	1	6	–	1	5
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	3	–	3	–
Hellenthal	a	3	–	2	1	–	–	–	–
	b	3	–	2	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettersheim	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Schleiden, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Zülpich, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel				
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	101	60	38	3	81	1	15	65
	b	58	31	24	3	38	–	5	33
	c	36	23	13	–	30	1	5	24
	d	7	6	1	–	13	–	5	8
Erkelenz, Stadt	a	18	10	7	1	16	1	4	11
	b	9	5	3	1	5	–	1	4
	c	7	4	3	–	6	1	–	5
	d	2	1	1	–	5	–	3	2
Gangelt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	13	7	6	–	8	–	3	5
	b	6	2	4	–	3	–	1	2
	c	7	5	2	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	29	16	12	1	19	–	2	17
	b	19	9	9	1	10	–	–	10
	c	8	5	3	–	6	–	2	4
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Hückelhoven, Stadt	a	13	11	1	1	14	–	2	12
	b	10	8	1	1	9	–	–	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	5	–	2	3
Selfkant	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	3	3	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	7	3	4	–	6	–	1	5
	b	6	2	4	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	7	4	3	–	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	4	–	1	3
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	2	6
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	86	62	22	2	87	1	20	66
	b	49	34	13	2	43	–	7	36
	c	32	27	5	–	37	1	9	27
	d	5	1	4	–	7	–	4	3
Bergneustadt, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	3	3
	b	5	4	1	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	5	5	–	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	14	10	4	–	12	–	2	10
	b	11	8	3	–	10	–	1	9
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	8	4	3	1	6	–	1	5
	b	5	1	3	1	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marlenheide	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	2	2	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	4	4	–	–	6	1	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	10	8	1	1	13	–	1	12
	b	7	5	1	1	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	10	7	3	–	7	–	1	6
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Waldbröl, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	10	5	5	–	11	–	4	7
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	3	1	2	–	7	–	4	3
Wipperfürth, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	68	54	13	1	70	–	12	58
	b	48	40	7	1	52	–	6	46
	c	8	6	2	–	7	–	3	4
	d	12	8	4	–	11	–	3	8
Bergisch Gladbach, Stadt	a	27	23	4	–	27	–	2	25
	b	24	21	3	–	25	–	2	23
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Burscheid, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	5	–	1	4

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	5	4	1	–	6	–	2	4
	b	5	4	1	–	6	–	2	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Rösrath, Stadt	a	7	5	1	1	6	–	4	2
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	12	7	5	–	10	–	1	9
	b	7	4	3	–	7	–	–	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Rhein-Sieg-Kreis	a	135	111	13	11	145	2	25	118
	b	86	71	5	10	86	2	15	69
	c	29	25	3	1	34	–	4	30
	d	20	15	5	–	25	–	6	19
Alfter	a	6	4	1	1	6	–	2	4
	b	5	4	–	1	6	–	2	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	10	8	2	–	9	–	1	8
	b	7	6	1	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Bornheim, Stadt	a	14	11	1	2	14	1	3	10
	b	11	9	–	2	12	1	3	8
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Eitorf	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	11	8	1	2	8	–	1	7
	b	8	5	1	2	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Königswinter, Stadt	a	11	8	3	–	9	1	1	7
	b	6	6	–	–	7	1	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Lohmar, Stadt	a	14	10	2	2	17	–	3	14
	b	6	4	1	1	4	–	–	4
	c	4	3	–	1	4	–	1	3
	d	4	3	1	–	9	–	2	7

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Much	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	4	4	–	–	8	–	1	7
	b	3	3	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Ruppichteroth	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	14	12	1	1	19	–	4	15
	b	5	4	–	1	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	6	5	1	–	9	–	2	7
Siegburg, Stadt	a	9	9	–	–	12	–	–	12
	b	7	7	–	–	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	6	6	–	–	10	–	3	7
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	9	9	–	–	9	–	1	8
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wachtberg	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	2	1	–	1	1	–	1	–
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 269	962	246	61	1 245	8	206	1 031
	b	925	708	168	49	854	4	125	725
	c	196	150	38	8	216	3	40	173
	d	148	104	40	4	175	1	41	133

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	16	12	2	2	15	–	3	12
	b	11	9	–	2	11	–	1	10
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Gelsenkirchen	a	66	49	13	4	59	–	3	56
	b	62	48	10	4	58	–	3	55
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Münster	a	95	87	7	1	111	–	23	88
	b	83	77	5	1	95	–	18	77
	c	4	4	–	–	10	–	1	9
	d	8	6	2	–	6	–	4	2
Kreis Borken	a	111	93	14	4	128	4	26	98
	b	62	55	5	2	70	2	13	55
	c	41	35	4	2	54	2	10	42
	d	8	3	5	–	4	–	3	1
Ahaus, Stadt	a	14	11	1	2	15	1	3	11
	b	7	5	1	1	7	–	3	4
	c	7	6	–	1	8	1	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	26	25	1	–	31	–	6	25
	b	23	22	1	–	26	–	5	21
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	17	15	1	1	21	–	5	16
	b	9	9	–	–	10	–	1	9
	c	8	6	1	1	11	–	4	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	10	7	3	–	10	–	3	7
	b	8	5	3	–	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	5	3	2	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	3	–	2	1
Heiden	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Isselburg, Stadt	a	4	3	1	–	5	1	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	1	1	–	–	2	1	1	–
	b	1	1	–	–	2	1	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhede, Stadt	a	2	2	—	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	3	—	—	3
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöppingen	a	4	4	—	—	8	—	1	7
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	3	—	—	7	—	1	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtlohn, Stadt	a	5	4	—	1	4	—	—	4
	b	5	4	—	1	4	—	—	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Südlohn	a	2	2	—	—	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	3	—	—	3
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Velen, Stadt	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Vreden, Stadt	a	6	4	2	—	9	1	2	6
	b	1	1	—	—	4	1	1	2
	c	5	3	2	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Coesfeld	a	64	48	13	3	57	—	13	44
	b	29	23	5	1	28	—	7	21
	c	26	17	7	2	19	—	2	17
	d	9	8	1	—	10	—	4	6
Ascheberg	a	3	2	1	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Billerbeck, Stadt	a	2	2	—	—	2	—	1	1
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Coesfeld, Stadt	a	13	8	3	2	8	—	—	8
	b	5	4	1	—	4	—	—	4
	c	8	4	2	2	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dülmen, Stadt	a	12	10	2	—	13	—	3	10
	b	7	5	2	—	5	—	1	4
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	3	3	—	—	5	—	2	3
Havixbeck	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüdinghausen, Stadt	a	5	3	2	—	4	—	1	3
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	4	3	1	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	10	9	1	–	14	–	3	11
	b	9	8	1	–	13	–	3	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	9	8	–	1	8	–	4	4
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	4	4	–	–	4	–	2	2
Kreis Recklinghausen	a	130	107	11	12	139	2	27	110
	b	102	83	9	10	106	2	19	85
	c	17	13	2	2	19	–	6	13
	d	11	11	–	–	14	–	2	12
Castrop-Rauxel, Stadt	a	14	13	–	1	17	–	3	14
	b	10	9	–	1	11	–	1	10
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Datteln, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	1	7
	b	7	6	1	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	13	9	2	2	15	2	2	11
	b	12	8	2	2	14	2	1	11
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gladbeck, Stadt	a	13	12	–	1	16	–	2	14
	b	9	8	–	1	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	6	–	1	5
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Haltern am See, Stadt	a	9	8	–	1	8	–	1	7
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Herten, Stadt	a	11	10	1	–	11	–	4	7
	b	11	10	1	–	11	–	4	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	13	10	2	1	12	–	2	10
	b	9	7	2	–	8	–	2	6
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	38	33	1	4	47	–	12	35
	b	32	27	1	4	39	–	9	30
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	4	4	–	–	6	–	2	4
Waltrop, Stadt	a	5	1	3	1	2	–	–	2
	b	3	1	1	1	2	–	–	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	118	95	18	5	127	4	18	105
	b	77	63	11	3	74	–	8	66
	c	37	28	7	2	44	3	5	36
	d	4	4	–	–	9	1	5	3
Altenberge	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	15	14	1	–	15	–	1	14
	b	15	14	1	–	15	–	1	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	9	8	–	1	12	1	4	7
	b	6	5	–	1	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	3	1	2	–
Hörstel, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	11	10	1	–	13	–	1	12
	b	7	7	–	–	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	2	8
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Lienen	a	2	2	–	–	3	1	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	4	2	1	1	4	–	3	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	3	–	3	–
Metelen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	2	1	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	8	8	–	–	12	1	–	11
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	8	1	–	7
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Recke	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	21	14	6	1	15	1	1	13
	b	19	13	5	1	13	–	1	12
	c	2	1	1	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	17	14	2	1	21	–	3	18
	b	12	11	1	–	15	–	3	12
	c	5	3	1	1	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	2	2	–	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	103	71	27	5	90	1	19	70
	b	63	43	18	2	53	–	8	45
	c	37	27	7	3	36	1	11	24
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Ahlen, Stadt	a	22	16	6	–	18	–	3	15
	b	20	14	6	–	16	–	2	14
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	18	11	7	–	14	1	1	12
	b	12	8	4	–	10	–	–	10
	c	4	2	2	–	3	1	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Beelen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	4	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	7	5	1	1	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	4	1	3	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	12	8	3	1	10	–	3	7
	b	9	6	2	1	8	–	2	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ostbevern	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	5	2	3	–	3	–	–	3
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	4	4	–	–	8	–	–	8
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	12	8	1	3	12	–	3	9
	b	5	3	1	1	4	–	2	2
	c	7	5	–	2	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	703	562	105	36	726	11	132	583
	b	489	401	63	25	495	4	77	414
	c	164	126	27	11	185	6	36	143
	d	50	35	15	–	46	1	19	26

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	90	59	25	6	78	1	17	60
	b	79	53	20	6	66	—	14	52
	c	4	3	1	—	4	1	—	3
	d	7	3	4	—	8	—	3	5
Kreis Gütersloh	a	103	76	23	4	96	1	10	85
	b	56	43	9	4	49	1	5	43
	c	40	28	12	—	38	—	5	33
	d	7	5	2	—	9	—	—	9
Borgholzhausen, Stadt	a	1	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Gütersloh, Stadt	a	31	24	4	3	32	—	4	28
	b	26	20	3	3	25	—	2	23
	c	5	4	1	—	7	—	2	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Halle (Westfalen), Stadt	a	5	4	1	—	4	—	—	4
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Harsewinkel, Stadt	a	7	6	1	—	8	—	—	8
	b	3	3	—	—	4	—	—	4
	c	4	3	1	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzebrock-Clarholz	a	3	—	3	—	—	—	—	—
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	2	—	2	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenberg	a	3	3	—	—	3	—	—	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	12	8	3	1	10	1	1	8
	b	7	4	2	1	4	1	—	3
	c	3	2	1	—	3	—	1	2
	d	2	2	—	—	3	—	—	3
Rietberg, Stadt	a	14	12	2	—	16	—	4	12
	b	6	6	—	—	6	—	3	3
	c	8	6	2	—	10	—	1	9
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	9	5	4	—	7	—	—	7
	b	4	2	2	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	4	2	2	—	4	—	—	4
Steinhagen	a	6	4	2	—	4	—	—	4
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	4	2	2	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Verl, Stadt	a	5	3	2	—	4	—	—	4
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	1	1	—	—	2	—	—	2
Versmold, Stadt	a	5	5	—	—	6	—	1	5
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	4	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Werther (Westfalen), Stadt	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel				
Kreis Herford	a	76	49	22	5	58	–	14	44
	b	60	40	15	5	45	–	7	38
	c	11	5	6	–	8	–	5	3
	d	5	4	1	–	5	–	2	3
Bünde, Stadt	a	17	13	3	1	15	–	–	15
	b	15	11	3	1	13	–	–	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Enger, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	33	21	8	4	24	–	7	17
	b	28	17	7	4	18	–	3	15
	c	3	2	1	–	4	–	3	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Hiddenhausen	a	5	1	4	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	2	4
	b	6	5	1	–	6	–	2	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	2	1	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	3	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Kreis Höxter	a	47	40	5	2	54	–	12	42
	b	24	18	4	2	19	–	4	15
	c	23	22	1	–	35	–	8	27
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	11	10	–	1	13	–	4	9
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	7	7	–	–	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	2	4
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	4	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	8	6	1	1	10	–	1	9
	b	3	1	1	1	1	–	1	–
	c	5	5	–	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	87	66	21	–	92	1	20	71
	b	56	42	14	–	58	–	11	47
	c	31	24	7	–	34	1	9	24
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	13	9	4	–	12	–	3	9
	b	9	5	4	–	6	–	2	4
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	20	14	6	–	26	–	5	21
	b	14	11	3	–	21	–	4	17
	c	6	3	3	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	4	4	–	–	6	1	–	5
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	7	4	3	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	13	11	2	–	12	–	5	7
	b	11	9	2	–	9	–	3	6
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	2	10
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	6	5	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	96	57	34	5	72	–	11	61
	b	61	39	19	3	47	–	4	43
	c	33	17	14	2	24	–	6	18
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Bad Oeynhausen, Stadt	a	23	14	8	1	18	–	2	16
	b	19	11	7	1	14	–	–	14
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Espelkamp, Stadt	a	10	7	2	1	9	–	2	7
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	7	4	2	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	22	15	7	–	17	–	2	15
	b	17	13	4	–	14	–	1	13
	c	5	2	3	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	3	5
	b	6	4	2	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	12	5	6	1	8	–	1	7
	b	5	2	2	1	5	–	–	5
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	6	3	2	1	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	2	1	1	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	128	78	43	7	100	1	29	70
	b	68	40	23	5	44	–	7	37
	c	56	36	18	2	54	1	21	32
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Altenbeken	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	6	2	4	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	9	6	3	–	11	–	5	6
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	9	–	5	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	7	3	3	1	3	–	2	1
	b	4	1	2	1	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Delbrück, Stadt	a	18	11	5	2	12	–	3	9
	b	9	6	2	1	7	–	1	6
	c	9	5	3	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	9	6	2	1	9	–	1	8
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	4	3	–	1	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	8	4	4	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	3	2	–	3	–	2	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	54	37	14	3	43	–	7	36
	b	36	24	9	3	25	–	4	21
	c	17	12	5	–	17	–	3	14
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Salzkotten, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	3	3
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	7	2	5	–	6	1	5	–
	b	3	–	3	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	5	1	4	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Regierungsbezirk Detmold	a	627	425	173	29	550	4	113	433
	b	404	275	104	25	328	1	52	275
	c	198	135	59	4	197	3	54	140
	d	25	15	10	–	25	–	7	18
Kreisfreie Städte Bochum	a	86	63	19	4	70	–	12	58
	b	72	50	18	4	54	–	9	45
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	10	9	1	–	12	–	2	10
Dortmund	a	160	125	23	12	184	1	16	167
	b	130	101	18	11	137	1	12	124
	c	19	16	3	–	24	–	1	23
	d	11	8	2	1	23	–	3	20
Hagen	a	51	38	11	2	53	–	7	46
	b	44	32	10	2	43	–	5	38
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	6	1	–	10	–	2	8
Hamm	a	60	45	11	4	64	–	15	49
	b	52	39	9	4	50	–	13	37
	c	5	4	1	–	7	–	2	5
	d	3	2	1	–	7	–	–	7
Herne	a	40	29	8	3	34	–	3	31
	b	33	23	7	3	28	–	1	27
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	6	5	1	–	5	–	2	3
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	59	45	12	2	65	1	15	49
	b	34	28	5	1	36	1	8	27
	c	17	13	4	–	24	–	5	19
	d	8	4	3	1	5	–	2	3
Breckerfeld, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	13	13	–	–	21	1	6	14
	b	6	6	–	–	8	1	2	5
	c	7	7	–	–	13	–	4	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Wetter (Ruhr), Stadt	a	4	2	2	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	5	–	–	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	22	14	7	1	19	–	6	13
	b	17	11	5	1	16	–	4	12
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Hochsauerlandkreis	a	68	44	22	2	57	2	10	45
	b	40	24	14	2	26	–	5	21
	c	25	17	8	–	28	2	4	22
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Arnsberg, Stadt	a	22	14	7	1	17	–	2	15
	b	16	10	5	1	12	–	1	11
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Bestwig	a	5	4	1	–	6	–	2	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	8	4	4	–	5	–	–	5
	b	6	3	3	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	5	5	–	–	8	2	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	7	2	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	6	3	3	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	2	3	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	6	4	2	–	4	–	2	2
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	3	2	–	1	3	–	–	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	118	67	39	12	82	–	11	71
	b	86	45	29	12	48	–	3	45
	c	25	16	9	–	23	–	4	19
	d	7	6	1	–	11	–	4	7
Altena, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	8	5	2	1	6	–	1	5
	b	5	2	2	1	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	17	6	5	6	7	–	–	7
	b	17	6	5	6	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	32	26	5	1	28	–	–	28
	b	25	20	4	1	21	–	–	21
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	3	–	–	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	22	11	11	–	12	–	2	10
	b	16	8	8	–	8	–	–	8
	c	4	2	2	–	3	–	2	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Meinerzhagen, Stadt	a	5	3	1	1	8	–	4	4
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	7	–	4	3
Menden (Sauerland), Stadt	a	8	2	3	3	2	–	1	1
	b	5	–	2	3	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	5	1	4	–	1	–	1	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	5	4	1	–	8	–	–	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	3	–	3	–	–	–	–	–
	b	3	–	3	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	45	32	12	1	44	1	7	36
	b	25	17	7	1	23	–	2	21
	c	19	14	5	–	20	1	5	14
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Attendorn, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	1	7
	b	7	6	1	–	7	–	1	6
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	7	4	3	–	7	–	2	5
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	5	4	1	–	7	1	1	5
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	2	6
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	10	8	1	1	11	–	1	10
	b	5	4	–	1	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wenden	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	82	54	27	1	73	–	9	64
	b	65	42	22	1	52	–	5	47
	c	16	11	5	–	20	–	4	16
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bad Berleburg, Stadt	a	4	1	2	1	2	–	2	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	3	8
	b	7	6	1	–	9	–	2	7
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	8	2	6	–	4	–	–	4
	b	6	1	5	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	7	6	1	–	13	–	3	10
	b	5	4	1	–	5	–	2	3
	c	2	2	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	2	1	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	40	29	11	–	33	–	1	32
	b	36	25	11	–	29	–	1	28
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wilnsdorf	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	68	57	4	7	80	–	19	61
	b	55	46	3	6	63	–	10	53
	c	11	10	1	–	14	–	9	5
	d	2	1	–	1	3	–	–	3
Anröchte	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	2	2	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	1	1	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	4	3	–	1	5	–	–	5
	b	4	3	–	1	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	2	8
	b	6	6	–	–	10	–	2	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	14	11	1	2	14	–	1	13
	b	13	10	1	2	13	–	1	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	3	1	–	2	1	–	–	1
	b	3	1	–	2	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	11	9	–	2	10	–	4	6
	b	10	9	–	1	10	–	4	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	3	7
	b	5	5	–	–	8	–	2	6
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	4	4	–	–	4	–	4	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	1	9
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Wickede (Ruhr)	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	121	83	31	7	109	–	13	96
	b	83	60	17	6	78	–	7	71
	c	17	10	7	–	12	–	–	12
	d	21	13	7	1	19	–	6	13
Bergkamen, Stadt	a	11	8	–	3	11	–	–	11
	b	7	4	–	3	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bönen	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	5	3	2	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	16	11	4	1	12	–	–	12
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	5	3	1	1	4	–	–	4
Lünen, Stadt	a	24	20	3	1	31	–	6	25
	b	23	19	3	1	28	–	4	24
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	2	1
Schwerte, Stadt	a	19	13	6	–	19	–	3	16
	b	8	6	2	–	9	–	1	8
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	7	5	2	–	8	–	2	6
Selm, Stadt	a	9	4	5	–	4	–	–	4
	b	8	4	4	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	21	12	7	2	12	–	4	8
	b	15	10	3	2	10	–	2	8
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	5	2	3	–	2	–	2	–
Werne, Stadt	a	9	6	3	–	6	–	–	6
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	958	682	219	57	915	5	137	773
	b	719	507	159	53	638	2	80	556
	c	159	116	43	–	177	3	35	139
	d	80	59	17	4	100	–	22	78
Nordrhein-Westfalen	a	4 995	3 740	1 013	242	4 877	32	817	4 028
	b	3 687	2 806	679	202	3 444	13	492	2 939
	c	862	637	198	27	955	17	204	734
	d	446	297	136	13	478	2	121	355
davon									
kreisfreie Städte	a	2 003	1 586	321	96	2 021	8	285	1 728
Kreise	a	2 992	2 154	692	146	2 856	24	532	2 300

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Februar 2018 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Februar		
	2018	dagegen 2017	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	8 183	7 746	+5,6
davon			
mit Getöteten	70	57	+22,8
mit Verletzten	8 113	7 689	+5,5
davon			
mit Schwerverletzten	1 591	1 482	+7,4
mit Leichtverletzten	6 522	6 207	+5,1
mit nur Sachschaden insgesamt	94 938	91 689	+3,5
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	2 168	2 170	–0,1
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	516	521	–1,0
ohne Einfluss berauschender Mittel	92 254	88 998	+3,7
davon			
innerhalb von Ortschaften	76 385	74 506	+2,5
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	10 390	9 374	+10,8
auf Autobahnen	5 479	5 118	+7,1

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2018 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Februar 2018				dagegen Januar – Februar 2017				Veränderung Januar – Februar 2018 gegenüber Januar – Februar 2017		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	638	9	209	790	657	12	221	860	–2,9	x	–5,4	–8,1
Bundesstraßen	a	1 165	16	283	1 350	1 066	11	249	1 249	+9,3	+45,5	+13,7	+8,1
	b	740	4	120	856	730	5	141	838	+1,4	x	–14,9	+2,1
	c	425	12	163	494	336	6	108	411	+26,5	x	+50,9	+20,2
Landstraßen	a	2 164	17	518	2 414	2 118	16	539	2 262	+2,2	+6,3	–3,9	+6,7
	b	1 553	7	321	1 678	1 515	4	333	1 615	+2,5	x	–3,6	+3,9
	c	611	10	197	736	603	12	206	647	+1,3	–16,7	–4,4	+13,8
Kreisstraßen	a	790	10	206	817	708	11	198	708	+11,6	–9,1	+4,0	+15,4
	b	559	4	113	595	507	7	119	518	+10,3	x	–5,0	+14,9
	c	231	6	93	222	201	4	79	190	+14,9	x	+17,7	+16,8
Andere Straßen	a	3 426	19	611	3 413	3 197	11	508	3 220	+7,2	+72,7	+20,3	+6,0
	b	3 286	16	567	3 267	3 046	10	475	3 062	+7,9	+60,0	+19,4	+6,7
	c	140	3	44	146	151	1	33	158	–7,3	x	+33,3	–7,6
Insgesamt	a	8 183	71	1 827	8 784	7 746	61	1 715	8 299	+5,6	+16,4	+6,5	+5,8
	b	6 138	31	1 121	6 396	5 798	26	1 068	6 033	+5,9	+19,2	+5,0	+6,0
	c	2 045	40	706	2 388	1 948	35	647	2 266	+5,0	+14,3	+9,1	+5,4

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2018 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Februar 2018			dagegen Januar – Februar 2017			Veränderung Januar – Februar 2018 gegenüber Januar – Februar 2017					
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	1 303	21	446	1 142	1 245	17	421	1 089	+4,7	+23,5	+5,9	+4,9
	b	672	4	183	594	638	4	191	539	+5,3	–	–4,2	+10,2
	c	631	17	263	548	607	13	230	550	+4,0	+30,8	+14,3	–0,4
Abbiege-Unfall	a	1 384	6	286	1 568	1 361	3	258	1 469	+1,7	x	+10,9	+6,7
	b	1 183	6	216	1 292	1 169	2	212	1 221	+1,2	x	+1,9	+5,8
	c	201	–	70	276	192	1	46	248	+4,7	x	+52,2	+11,3
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 528	6	263	1 744	1 454	11	258	1 673	+5,1	x	+1,9	+4,2
	b	1 273	2	185	1 410	1 199	8	185	1 352	+6,2	x	–	+4,3
	c	255	4	78	334	255	3	73	321	–	x	+6,8	+4,0
Überschreiten-Unfall	a	718	18	226	550	665	10	202	509	+8,0	+80,0	+11,9	+8,1
	b	690	11	215	533	643	7	192	495	+7,3	x	+12,0	+7,7
	c	28	7	11	17	22	3	10	14	+27,3	x	+10,0	+21,4
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	298	–	29	317	263	–	37	251	+13,3	–	–21,6	+26,3
	b	294	–	23	312	256	–	37	243	+14,8	–	–37,8	+28,4
	c	4	–	6	5	7	–	–	8	x	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 980	13	347	2 571	1 933	15	359	2 498	+2,4	–13,3	–3,3	+2,9
	b	1 199	3	128	1 496	1 195	2	121	1 503	+0,3	x	+5,8	–0,5
	c	781	10	219	1 075	738	13	238	995	+5,8	–23,1	–8,0	+8,0
Sonstiger Unfall	a	972	7	230	892	825	5	180	810	+17,8	x	+27,8	+10,1
	b	827	5	171	759	698	3	130	680	+18,5	x	+31,5	+11,6
	c	145	2	59	133	127	2	50	130	+14,2	–	+18,0	+2,3
Insgesamt	a	8 183	71	1 827	8 784	7 746	61	1 715	8 299	+5,6	+16,4	+6,5	+5,8
	b	6 138	31	1 121	6 396	5 798	26	1 068	6 033	+5,9	+19,2	+5,0	+6,0
	c	2 045	40	706	2 388	1 948	35	647	2 266	+5,0	+14,3	+9,1	+5,4

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2018 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen					
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-			
				verletzte				verletzte				verletzte				
		Januar – Februar 2018					dagegen Januar – Februar 2017					Veränderung Januar – Februar 2018 gegenüber Januar – Februar 2017				
		Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält		a	664	1	78	782	605	1	69	700	+9,8	–	+13,0	+11,7		
		b	576	–	66	649	517	–	58	574	+11,4	–	+13,8	+13,1		
		c	88	1	12	133	88	1	11	126	–	–	+9,1	+5,6		
vorausfährt oder wartet		a	1 361	2	185	1 826	1 368	5	192	1 818	–0,5	x	–3,6	+0,4		
		b	815	–	51	1 046	836	–	53	1 084	–2,5	–	–3,8	–3,5		
		c	546	2	134	780	532	5	139	734	+2,6	x	–3,6	+6,3		
seitlich in gleicher Richtung fährt		a	373	2	83	420	338	2	72	385	+10,4	–	+15,3	+9,1		
		b	237	1	31	258	215	1	30	226	+10,2	–	+3,3	+14,2		
		c	136	1	52	162	123	1	42	159	+10,6	–	+23,8	+1,9		
entgegenkommt		a	465	14	196	591	432	6	187	538	+7,6	x	+4,8	+9,9		
		b	297	2	87	365	277	–	79	345	+7,2	x	+10,1	+5,8		
		c	168	12	109	226	155	6	108	193	+8,4	x	+0,9	+17,1		
einbiegt oder kreuzt		a	2 048	9	375	2 384	1 981	12	339	2 314	+3,4	x	+10,6	+3,0		
		b	1 715	5	266	1 943	1 656	8	245	1 893	+3,6	x	+8,6	+2,6		
		c	333	4	109	441	325	4	94	421	+2,5	–	+16,0	+4,8		
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger		a	1 386	25	357	1 131	1 288	17	351	1 024	+7,6	+47,1	+1,7	+10,4		
		b	1 326	17	337	1 081	1 242	12	333	991	+6,8	+41,7	+1,2	+9,1		
		c	60	8	20	50	46	5	18	33	+30,4	x	+11,1	+51,5		
Aufprall auf Hindernis		a	46	1	10	42	41	–	8	36	+12,2	x	x	+16,7		
		b	25	–	4	22	26	–	4	24	–3,8	–	–	–8,3		
		c	21	1	6	20	15	–	4	12	+40,0	x	x	+66,7		
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts		a	573	8	204	495	539	10	194	453	+6,3	x	+5,2	+9,3		
		b	226	2	67	212	211	3	82	173	+7,1	x	–18,3	+22,5		
		c	347	6	137	283	328	7	112	280	+5,8	x	+22,3	+1,1		
Abkommen von der Fahrbahn nach links		a	381	4	138	322	362	5	119	331	+5,2	x	+16,0	–2,7		
		b	136	1	37	125	113	–	30	102	+20,4	x	+23,3	+22,5		
		c	245	3	101	197	249	5	89	229	–1,6	x	+13,5	–14,0		
Unfall anderer Art		a	886	5	201	791	792	3	184	700	+11,9	x	+9,2	+13,0		
		b	785	3	175	695	705	2	154	621	+11,3	x	+13,6	+11,9		
		c	101	2	26	96	87	1	30	79	+16,1	x	–13,3	+21,5		
Insgesamt		a	8 183	71	1 827	8 784	7 746	61	1 715	8 299	+5,6	+16,4	+6,5	+5,8		
		b	6 138	31	1 121	6 396	5 798	26	1 068	6 033	+5,9	+19,2	+5,0	+6,0		
		c	2 045	40	706	2 388	1 948	35	647	2 266	+5,0	+14,3	+9,1	+5,4		

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren —— a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	827	760	+8,8	1	–	x	125	121	+3,3	701	639	+9,7
	b	427	425	+0,5	–	–	–	67	68	–1,5	360	357	+0,8
	c	400	335	+19,4	1	–	x	58	53	+9,4	341	282	+20,9
15 – 18	a	433	424	+2,1	3	2	x	71	67	+6,0	359	355	+1,1
	b	246	236	+4,2	3	2	x	43	37	+16,2	200	197	+1,5
	c	187	188	–0,5	–	–	–	28	30	–6,7	159	158	+0,6
18 – 21	a	763	802	–4,9	6	3	x	116	129	–10,1	641	670	–4,3
	b	396	373	+6,2	6	3	x	69	66	+4,5	321	304	+5,6
	c	367	429	–14,5	–	–	–	47	63	–25,4	320	366	–12,6
21 – 25	a	955	869	+9,9	4	4	–	154	124	+24,2	797	741	+7,6
	b	492	442	+11,3	2	3	x	86	78	+10,3	404	361	+11,9
	c	463	427	+8,4	2	1	x	68	46	+47,8	393	380	+3,4
25 – 30	a	1 125	985	+14,2	8	7	x	163	139	+17,3	954	839	+13,7
	b	582	513	+13,5	5	5	–	102	88	+15,9	475	420	+13,1
	c	543	472	+15,0	3	2	x	61	51	+19,6	479	419	+14,3
30 – 35	a	867	808	+7,3	1	4	x	139	112	+24,1	727	692	+5,1
	b	493	429	+14,9	1	4	x	89	59	+50,8	403	366	+10,1
	c	374	379	–1,3	–	–	–	50	53	–5,7	324	326	–0,6
35 – 40	a	761	751	+1,3	5	–	x	104	105	–1,0	652	646	+0,9
	b	438	408	+7,4	4	–	x	64	68	–5,9	370	340	+8,8
	c	323	343	–5,8	1	–	x	40	37	+8,1	282	306	–7,8
40 – 45	a	706	704	+0,3	3	1	x	92	99	–7,1	611	604	+1,2
	b	358	393	–8,9	2	–	x	47	59	–20,3	309	334	–7,5
	c	348	311	+11,9	1	1	–	45	40	+12,5	302	270	+11,9
45 – 50	a	777	787	–1,3	1	8	x	124	110	+12,7	652	669	–2,5
	b	423	402	+5,2	1	6	x	76	74	+2,7	346	322	+7,5
	c	354	385	–8,1	–	2	x	48	36	+33,3	306	347	–11,8
50 – 55	a	895	831	+7,7	2	4	x	142	142	–	751	685	+9,6
	b	456	435	+4,8	1	2	x	87	73	+19,2	368	360	+2,2
	c	439	396	+10,9	1	2	x	55	69	–20,3	383	325	+17,8
55 – 60	a	745	648	+15,0	6	5	x	132	119	+10,9	607	524	+15,8
	b	424	346	+22,5	5	2	x	89	72	+23,6	330	272	+21,3
	c	321	302	+6,3	1	3	x	43	47	–8,5	277	252	+9,9
60 – 65	a	536	485	+10,5	5	3	x	128	102	+25,5	403	380	+6,1
	b	305	262	+16,4	4	2	x	73	57	+28,1	228	203	+12,3
	c	231	223	+3,6	1	1	–	55	45	+22,2	175	177	–1,1
65 – 70	a	325	349	–6,9	1	1	–	68	89	–23,6	256	259	–1,2
	b	155	185	–16,2	1	1	–	32	45	–28,9	122	139	–12,2
	c	170	164	+3,7	–	–	–	36	44	–18,2	134	120	+11,7
70 – 75	a	259	253	+2,4	3	4	x	59	70	–15,7	197	179	+10,1
	b	139	133	+4,5	1	4	x	30	37	–18,9	108	92	+17,4
	c	120	120	–	2	–	x	29	33	–12,1	89	87	+2,3
75 und mehr	a	682	598	+14,0	21	15	+40,0	208	183	+13,7	453	400	+13,3
	b	327	286	+14,3	11	8	x	97	76	+27,6	219	202	+8,4
	c	355	312	+13,8	10	7	x	111	107	+3,7	234	198	+18,2
Zusammen	a	10 656	10 054	+6,0	70	61	+14,8	1 825	1 711	+6,7	8 761	8 282	+5,8
	b	5 661	5 268	+7,5	47	42	+11,9	1 051	957	+9,8	4 563	4 269	+6,9
	c	4 995	4 786	+4,4	23	19	+21,1	774	754	+2,7	4 198	4 013	+4,6
Ohne Angabe	a	26	21	+23,8	1	–	x	2	4	x	23	17	+35,3
Insgesamt	a	10 682	10 075	+6,0	71	61	+16,4	1 827	1 715	+6,5	8 784	8 299	+5,8

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften			Verunglückte im Straßenverkehr											
			insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
			Januar – Februar											
			2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
			Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von														
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	321	345	–7,0	2	1	x	73	63	+15,9	246	281	–12,5	
	b	275	305	–9,8	1	1	–	61	53	+15,1	213	251	–15,1	
	c	46	40	+15,0	1	–	x	12	10	+20,0	33	30	+10,0	
davon														
Mofas, Kleinkrafträder	a	312	339	–8,0	2	1	x	72	62	+16,1	238	276	–13,8	
	b	270	300	–10,0	1	1	–	61	52	+17,3	208	247	–15,8	
	c	42	39	+7,7	1	–	x	11	10	+10,0	30	29	+3,4	
S-Pedelecs	a	4	3	x	–	–	–	–	1	x	4	2	x	
	b	3	3	–	–	–	–	–	1	x	3	2	x	
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	5	3	x	–	–	–	1	–	x	4	3	x	
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–	
	c	3	1	x	–	–	–	1	–	x	2	1	x	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	268	216	+24,1	3	3	–	83	53	+56,6	182	160	+13,8	
	b	213	176	+21,0	2	1	x	58	41	+41,5	153	134	+14,2	
	c	55	40	+37,5	1	2	x	25	12	x	29	26	+11,5	
davon														
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	268	214	+25,2	3	3	–	83	53	+56,6	182	158	+15,2	
	b	213	175	+21,7	2	1	x	58	41	+41,5	153	133	+15,0	
	c	55	39	+41,0	1	2	x	25	12	x	29	25	+16,0	
drei- und schweren vierrädrigen Kfz	a	–	2	x	–	–	–	–	–	–	–	2	x	
	b	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x	
	c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x	
Personenkraftwagen	a	6 308	6 080	+3,8	33	25	+32,0	945	887	+6,5	5 330	5 168	+3,1	
	b	3 661	3 547	+3,2	7	6	x	368	359	+2,5	3 286	3 182	+3,3	
	c	2 647	2 533	+4,5	26	19	+36,8	577	528	+9,3	2 044	1 986	+2,9	
darunter														
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 243	1 241	+0,2	9	4	x	198	189	+4,8	1 036	1 048	–1,1	
	b	691	686	+0,7	1	–	x	67	80	–16,3	623	606	+2,8	
	c	552	555	–0,5	8	4	x	131	109	+20,2	413	442	–6,6	
Wohnmobilen	a	–	3	x	–	–	–	–	1	x	–	2	x	
	b	–	2	x	–	–	–	–	1	x	–	1	x	
	c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x	
Bussen	a	269	182	+47,8	–	1	x	20	21	–4,8	249	160	+55,6	
	b	230	161	+42,9	–	–	–	20	17	+17,6	210	144	+45,8	
	c	39	21	+85,7	–	1	x	–	4	x	39	16	x	
Güterkraftfahrzeugen	a	294	221	+33,0	2	5	x	59	50	+18,0	233	166	+40,4	
	b	120	81	+48,1	–	1	x	17	9	x	103	71	+45,1	
	c	174	140	+24,3	2	4	x	42	41	+2,4	130	95	+36,8	
darunter														
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	152	135	+12,6	2	3	x	30	21	+42,9	120	111	+8,1	
	b	76	55	+38,2	–	1	x	12	3	x	64	51	+25,5	
	c	76	80	–5,0	2	2	–	18	18	–	56	60	–6,7	
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	61	36	+69,4	–	–	–	9	12	x	52	24	x	
	b	22	14	+57,1	–	–	–	2	2	-	20	12	+66,7	
	c	39	22	+77,3	–	–	–	7	10	x	32	12	x	
Sattelzugmaschinen	a	60	37	+62,2	–	2	x	16	13	+23,1	44	22	x	
	b	6	5	x	–	–	–	1	2	x	5	3	x	
	c	54	32	+68,8	–	2	x	15	11	+36,4	39	19	x	
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	5	7	x	–	–	–	–	3	x	5	4	x	
	b	3	4	x	–	–	–	–	2	x	3	2	x	
	c	2	3	x	–	–	–	–	1	x	2	2	–	

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	10	17	−41,2	–	–	–	–	2	x	10	15	−33,3
	b	5	14	x	–	–	–	–	2	x	5	12	x
	c	5	3	x	–	–	–	–	–	–	5	3	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	7 475	7 071	+5,7	40	35	+14,3	1 180	1 080	+9,3	6 255	5 956	+5,0
	b	4 507	4 290	+5,1	10	9	x	524	484	+8,3	3 973	3 797	+4,6
	c	2 968	2 781	+6,7	30	26	+15,4	656	596	+10,1	2 282	2 159	+5,7
Fahrrädern	a	1 596	1 487	+7,3	4	9	x	269	259	+3,9	1 323	1 219	+8,5
	b	1 508	1 374	+9,8	3	5	x	239	227	+5,3	1 266	1 142	+10,9
	c	88	113	−22,1	1	4	x	30	32	−6,3	57	77	−26,0
und zwar: Pedelets	a	136	98	+38,8	1	1	–	30	22	+36,4	105	75	+40,0
	b	117	83	+41,0	–	–	–	22	18	+22,2	95	65	+46,2
	c	19	15	+26,7	1	1	–	8	4	x	10	10	–
unter 15 Jahren	a	155	144	+7,6	–	–	–	22	14	+57,1	133	130	+2,3
	b	148	138	+7,2	–	–	–	20	14	+42,9	128	124	+3,2
	c	7	6	x	–	–	–	2	–	x	5	6	x
anderen Fahrzeugen	a	53	61	−13,1	–	–	–	3	5	x	50	56	−10,7
	b	48	60	−20,0	–	–	–	3	5	x	45	55	−18,2
	c	5	1	x	–	–	–	–	–	–	5	1	x
Fußgänger	a	1 527	1 428	+6,9	27	17	+58,8	369	367	+0,5	1 131	1 044	+8,3
	b	1 462	1 376	+6,3	18	12	+50,0	350	349	+0,3	1 094	1 015	+7,8
	c	65	52	+25,0	9	5	x	19	18	+5,6	37	29	+27,6
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	24	23	+4,3	–	–	–	2	3	x	22	20	+10,0
	b	24	23	+4,3	–	–	–	2	3	x	22	20	+10,0
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	a	274	254	+7,9	1	–	x	71	68	+4,4	202	186	+8,6
	b	268	248	+8,1	–	–	–	69	64	+7,8	199	184	+8,2
	c	6	6	–	1	–	x	2	4	x	3	2	x
65 und mehr Jahren	a	324	272	+19,1	15	7	x	122	103	+18,4	187	162	+15,4
	b	311	264	+17,8	13	7	x	117	98	+19,4	181	159	+13,8
	c	13	8	x	2	–	x	5	5	–	6	3	x
Andere Personen	a	31	28	+10,7	–	–	–	6	4	x	25	24	+4,2
	b	23	27	−14,8	–	–	–	5	3	x	18	24	−25,0
	c	8	1	x	–	–	–	1	1	–	7	–	x
Insgesamt	a	10 682	10 075	+6,0	71	61	+16,4	1 827	1 715	+6,5	8 784	8 299	+5,8
	b	7 548	7 127	+5,9	31	26	+19,2	1 121	1 068	+5,0	6 396	6 033	+6,0
	c	3 134	2 948	+6,3	40	35	+14,3	706	647	+9,1	2 388	2 266	+5,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	827	760	+8,8	1	–	x	125	121	+3,3	701	639	+9,7
	b	661	594	+11,3	–	–	–	107	87	+23,0	554	507	+9,3
	c	166	166	–	1	–	x	18	34	−47,1	147	132	+11,4
65 und mehr Jahren	a	1 266	1 200	+5,5	25	20	+25,0	335	342	−2,0	906	838	+8,1
	b	1 020	953	+7,0	19	15	+26,7	272	252	+7,9	729	686	+6,3
	c	246	247	−0,4	6	5	x	63	90	−30,0	177	152	+16,4

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Februar 2018					dagegen Januar – Februar 2017	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	827	325	3	155	274	760	326
	b	427	158	1	97	142	425	153
	c	400	167	2	58	132	335	173
15 – 18	a	433	105	71	103	77	424	111
	b	246	35	60	62	34	236	34
	c	187	70	11	41	43	188	77
18 – 21	a	763	528	25	73	92	802	594
	b	396	251	22	53	42	373	257
	c	367	277	3	20	50	429	337
21 – 25	a	955	715	23	77	85	869	647
	b	492	348	22	40	35	442	299
	c	463	367	1	37	50	427	348
25 – 35	a	1 992	1 401	31	229	186	1 793	1 257
	b	1 075	676	31	158	102	942	594
	c	917	725	–	71	84	851	663
35 – 45	a	1 467	984	17	180	140	1 455	972
	b	796	490	17	115	59	801	469
	c	671	494	-	65	81	654	503
45 – 55	a	1 672	1 036	41	257	164	1 618	1 010
	b	879	479	37	146	83	837	459
	c	793	557	4	111	81	781	551
55 – 65	a	1 281	658	40	262	175	1 133	627
	b	729	337	40	159	85	608	318
	c	552	321	–	103	90	525	309
65 und mehr	a	1 266	551	14	253	324	1 200	536
	b	621	277	12	146	127	604	260
	c	645	274	2	107	197	596	276
Zusammen	a	10 656	6 303	265	1 589	1 517	10 054	6 080
	b	5 661	3 051	242	976	709	5 268	2 843
	c	4 995	3 252	23	613	808	4 786	3 237
Ohne Angabe	a	26	5	3	7	10	21	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	10 682	6 308	268	1 596	1 527	10 075	6 080

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Februar 2018				Veränderung Januar – Februar 2018 gegenüber Januar – Februar 2017			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	–	144	254	+8,8	–0,3	x	+7,6	+7,9
	b	–	95	156	+0,5	+3,3	x	+2,1	–9,0
	c	–	49	98	+19,4	–3,5	x	+18,4	+34,7
15 – 18	a	51	87	100	+2,1	–5,4	+39,2	+18,4	–23,0
	b	45	58	40	+4,2	+2,9	+33,3	+6,9	–15,0
	c	6	29	60	–0,5	–9,1	x	+41,4	–28,3
18 – 21	a	17	63	68	–4,9	–11,1	+47,1	+15,9	+35,3
	b	17	43	26	+6,2	–2,3	+29,4	+23,3	+61,5
	c	–	20	42	–14,5	–17,8	x	–	+19,0
21 – 25	a	17	89	68	+9,9	+10,5	+35,3	–13,5	+25,0
	b	15	60	32	+11,3	+16,4	+46,7	–33,3	+9,4
	c	2	29	36	+8,4	+5,5	x	+27,6	+38,9
25 – 35	a	31	194	178	+11,1	+11,5	–	+18,0	+4,5
	b	28	122	96	+14,1	+13,8	+10,7	+29,5	+6,3
	c	3	72	82	+7,8	+9,4	x	–1,4	+2,4
35 – 45	a	20	186	136	+0,8	+1,2	–15,0	–3,2	+2,9
	b	17	129	79	–0,6	+4,5	–	–10,9	–25,3
	c	3	57	57	+2,6	–1,8	x	+14,0	+42,1
45 – 55	a	37	250	157	+3,3	+2,6	+10,8	+2,8	+4,5
	b	33	149	70	+5,0	+4,4	+12,1	–2,0	+18,6
	c	4	101	87	+1,5	+1,1	–	+9,9	–6,9
55 – 65	a	27	172	188	+13,1	+4,9	+48,1	+52,3	–6,9
	b	26	87	88	+19,9	+6,0	+53,8	+82,8	–3,4
	c	1	85	100	+5,1	+3,9	x	+21,2	–10,0
65 und mehr	a	13	292	272	+5,5	+2,8	+7,7	–13,4	+19,1
	b	13	186	104	+2,8	+6,5	–7,7	–21,5	+22,1
	c	–	106	168	+8,2	–0,7	x	+0,9	+17,3
Zusammen	a	213	1 477	1 421	+6,0	+3,7	+24,4	+7,6	+6,8
	b	194	929	691	+7,5	+7,3	+24,7	+5,1	+2,6
	c	19	548	730	+4,4	+0,5	+21,1	+11,9	+10,7
Ohne Angabe	a	3	10	7	+23,8	x	–	x	x
Insgesamt	a	216	1 487	1 428	+6,0	+3,8	+24,1	+7,3	+6,9

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Februar 2018					dagegen Januar – Februar 2017	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	1	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	–	1	–	–
15 – 18	a	3	2	1	–	–	2	1
	b	3	2	1	–	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	6	5	–	–	1	3	3
	b	6	5	–	–	1	3	3
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	4	4	–	–	–	4	1
	b	2	2	–	–	–	3	1
	c	2	2	–	–	–	1	–
25 – 35	a	9	4	–	–	4	11	4
	b	6	1	–	–	4	9	3
	c	3	3	–	–	–	2	1
35 – 45	a	8	6	1	–	–	1	1
	b	6	4	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	–	1	1
45 – 55	a	3	2	–	1	–	12	4
	b	2	1	–	1	–	8	2
	c	1	1	–	–	–	4	2
55 – 65	a	11	3	1	1	5	8	4
	b	9	3	1	1	3	4	2
	c	2	–	–	–	2	4	2
65 und mehr	a	25	7	–	2	15	20	7
	b	13	5	–	1	6	13	4
	c	12	2	–	1	9	7	3
Zusammen	a	70	33	3	4	26	61	25
	b	47	23	3	3	14	42	16
	c	23	10	–	1	12	19	9
Ohne Angabe	a	1	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	71	33	3	4	27	61	25

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraft ¹⁾	Fahr ²⁾			Pkw	Kraft ¹⁾	Fahr ²⁾	
		dagegen Januar – Februar 2018				Veränderung Januar – Februar 2018 gegenüber Januar – Februar 2017			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	–	–	x	–	–	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
15 – 18	a	–	1	–	x	x	x	x	–
	b	–	1	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	–	x	x	–	–	x
	b	–	–	–	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	1	–	2	–	x	x	–	x
	b	1	–	1	x	x	x	–	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	x
25 – 35	a	1	–	2	x	–	x	–	x
	b	1	–	2	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
35 – 45	a	–	–	–	x	x	x	–	–
	b	–	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
45 – 55	a	–	2	4	x	x	–	x	x
	b	–	2	2	x	x	–	x	x
	c	–	–	2	x	x	–	–	x
55 – 65	a	1	–	2	x	x	–	x	x
	b	1	–	–	x	x	–	x	x
	c	–	–	2	x	x	–	–	–
65 und mehr	a	–	6	7	+25,0	–	–	x	x
	b	–	5	4	–	x	–	x	x
	c	–	1	3	x	x	–	–	x
Zusammen	a	3	9	17	+14,8	+32,0	–	x	+52,9
	b	3	8	9	+11,9	+43,8	–	x	x
	c	–	1	8	+21,1	x	–	–	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	–	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	3	9	17	+16,4	+32,0	–	x	+58,8

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Februar 2018					dagegen Januar – Februar 2017	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	125	27	–	22	71	121	37
	b	67	11	–	15	37	68	18
	c	58	16	–	7	34	53	19
15 – 18	a	71	14	21	11	12	67	16
	b	43	5	14	7	6	37	9
	c	28	9	7	4	6	30	7
18 – 21	a	116	77	8	12	13	129	96
	b	69	41	6	9	9	66	47
	c	47	36	2	3	4	63	49
21 – 25	a	154	121	7	6	19	124	93
	b	86	66	7	1	11	78	55
	c	68	55	–	5	8	46	38
25 – 35	a	302	216	10	25	32	251	171
	b	191	129	10	19	17	147	90
	c	111	87	–	6	15	104	81
35 – 45	a	196	133	2	19	25	204	114
	b	111	77	2	13	6	127	64
	c	85	56	–	6	19	77	50
45 – 55	a	266	141	13	42	35	252	132
	b	163	78	12	26	18	147	73
	c	103	63	1	16	17	105	59
55 – 65	a	260	106	16	62	40	221	103
	b	162	60	16	38	18	129	59
	c	98	46	–	24	22	92	44
65 und mehr	a	335	109	5	70	122	342	125
	b	159	65	5	33	43	158	64
	c	176	44	–	37	79	184	61
Zusammen	a	1 825	944	82	269	369	1 711	887
	b	1 051	532	72	161	165	957	479
	c	774	412	10	108	204	754	408
Ohne Angabe	a	2	1	1	–	–	4	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	1 827	945	83	269	369	1 715	887

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar– Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr										
		darunter			insgesamt	darunter						
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾			
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
		dagegen Januar – Februar 2018				Veränderung Januar – Februar 2018 gegenüber Januar – Februar 2017						
		Anzahl				%						
noch: Schwerverletzte												
unter 15	a	–	14	68	+3,3	–27,0	–	+57,1	+4,4			
	b	–	8	41	–1,5	–38,9	–	x	–9,8			
	c	–	6	27	+9,4	–15,8	–	x	+25,9			
15 – 18	a	13	7	23	+6,0	–12,5	+61,5	x	–47,8			
	b	10	5	10	+16,2	x	+40,0	x	x			
	c	3	2	13	–6,7	x	x	x	x			
18 – 21	a	3	8	17	–10,1	–19,8	x	x	–23,5			
	b	3	6	8	+4,5	–12,8	x	x	x			
	c	–	2	9	–25,4	–26,5	x	x	x			
21 – 25	a	3	9	13	+24,2	+30,1	x	x	+46,2			
	b	2	7	9	+10,3	+20,0	x	x	x			
	c	1	2	4	+47,8	+44,7	x	x	x			
25 – 35	a	10	24	29	+20,3	+26,3	–	+4,2	+10,3			
	b	10	15	18	+29,9	+43,3	–	+26,7	–5,6			
	c	–	9	11	+6,7	+7,4	–	x	+36,4			
35 – 45	a	4	34	33	–3,9	+16,7	x	–44,1	–24,2			
	b	4	26	17	–12,6	+20,3	x	–50,0	x			
	c	–	8	16	+10,4	+12,0	–	x	+18,8			
45 – 55	a	7	45	31	+5,6	+6,8	x	–6,7	+12,9			
	b	7	29	9	+10,9	+6,8	x	–10,3	x			
	c	–	16	22	–1,9	+6,8	x	–	–22,7			
55 – 65	a	8	32	49	+17,6	+2,9	x	+93,8	–18,4			
	b	8	20	20	+25,6	+1,7	x	+90,0	–10,0			
	c	–	12	29	+6,5	+4,5	–	x	–24,1			
65 und mehr	a	4	84	103	–2,0	–12,8	x	–16,7	+18,4			
	b	4	46	33	+0,6	+1,6	x	–28,3	+30,3			
	c	–	38	70	–4,3	–27,9	–	–2,6	+12,9			
Zusammen	a	52	257	366	+6,7	+6,4	+57,7	+4,7	+0,8			
	b	48	162	165	+9,8	+11,1	+50,0	–0,6	-			
	c	4	95	201	+2,7	+1,0	x	+13,7	+1,5			
Ohne Angabe	a	1	2	1	x	x	–	x	x			
	b											
	c											
Insgesamt	a	53	259	367	+6,5	+6,5	+56,6	+3,9	+0,5			

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – Februar 2018					dagegen Januar – Februar 2017
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	701	298	3	133	202	639	289
	b	360	147	1	82	105	357	135
	c	341	151	2	51	97	282	154
15 – 18	a	359	89	49	92	65	355	94
	b	200	28	45	55	28	197	24
	c	159	61	4	37	37	158	70
18 – 21	a	641	446	17	61	78	670	495
	b	321	205	16	44	32	304	207
	c	320	241	1	17	46	366	288
21 – 25	a	797	590	16	71	66	741	553
	b	404	280	15	39	24	361	243
	c	393	310	1	32	42	380	310
25 – 35	a	1 681	1 181	21	204	150	1 531	1 082
	b	878	546	21	139	81	786	501
	c	803	635	–	65	69	745	581
35 – 45	a	1 263	845	14	161	115	1 250	857
	b	679	409	14	102	53	674	405
	c	584	436	–	59	62	576	452
45 – 55	a	1 403	893	28	214	129	1 354	874
	b	714	400	25	119	65	682	384
	c	689	493	3	95	64	672	490
55 – 65	a	1 010	549	23	199	130	904	520
	b	558	274	23	120	64	475	257
	c	452	275	–	79	66	429	263
65 und mehr	a	906	435	9	181	187	838	404
	b	449	207	7	112	78	433	192
	c	457	228	2	69	109	405	212
Zusammen	a	8 761	5 326	180	1 316	1 122	8 282	5 168
	b	4 563	2 496	167	812	530	4 269	2 348
	c	4 198	2 830	13	504	592	4 013	2 820
Ohne Angabe	a	23	4	2	7	9	17	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	8 784	5 330	182	1 323	1 131	8 299	5 168

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Januar – Februar 2018			Veränderung Januar – Februar 2018 gegenüber Januar – Februar 2017					
		Anzahl			%					
noch: Leichtverletzte										
unter 15	a	–	130	186	+9,7	+3,1	x	+2,3	+8,6	
	b	–	87	115	+0,8	+8,9	x	–5,7	–8,7	
	c	–	43	71	+20,9	–1,9	x	+18,6	+36,6	
15 – 18	a	38	79	77	+1,1	–5,3	+28,9	+16,5	–15,6	
	b	35	52	30	+1,5	+16,7	+28,6	+5,8	–6,7	
	c	3	27	47	+0,6	–12,9	x	+37,0	–21,3	
18 – 21	a	14	55	51	–4,3	–9,9	+21,4	+10,9	+52,9	
	b	14	37	18	+5,6	–1,0	+14,3	+18,9	+77,8	
	c	–	18	33	–12,6	–16,3	x	–5,6	+39,4	
21 – 25	a	13	80	53	+7,6	+6,7	+23,1	–11,3	+24,5	
	b	12	53	22	+11,9	+15,2	+25,0	–26,4	+9,1	
	c	1	27	31	+3,4	–	–	+18,5	+35,5	
25 – 35	a	20	170	147	+9,8	+9,1	+5,0	+20,0	+2,0	
	b	17	107	76	+11,7	+9,0	+23,5	+29,9	+6,6	
	c	3	63	71	+7,8	+9,3	x	+3,2	–2,8	
35 – 45	a	16	152	103	+1,0	–1,4	–12,5	+5,9	+11,7	
	b	13	103	62	+0,7	+1,0	+7,7	–1,0	–14,5	
	c	3	49	41	+1,4	–3,5	x	+20,4	+51,2	
45 – 55	a	30	203	122	+3,6	+2,2	–6,7	+5,4	+5,7	
	b	26	118	59	+4,7	+4,2	–3,8	+0,8	+10,2	
	c	4	85	63	+2,5	+0,6	x	+11,8	+1,6	
55 – 65	a	18	140	137	+11,7	+5,6	+27,8	+42,1	–5,1	
	b	17	67	68	+17,5	+6,6	+35,3	+79,1	–5,9	
	c	1	73	69	+5,4	+4,6	x	+8,2	–4,3	
65 und mehr	a	9	202	162	+8,1	+7,7	–	–10,4	+15,4	
	b	9	135	67	+3,7	+7,8	x	–17,0	+16,4	
	c	–	67	95	+12,8	+7,5	x	+3,0	+14,7	
Zusammen	a	158	1 211	1 038	+5,8	+3,1	+13,9	+8,7	+8,1	
	b	143	759	517	+6,9	+6,3	+16,8	+7,0	+2,5	
	c	15	452	521	+4,6	+0,4	–13,3	+11,5	+13,6	
Ohne Angabe	a	2	8	6	+35,3	x	–	x	x	
Insgesamt	a	160	1 219	1 044	+5,8	+3,1	+13,8	+8,5	+8,3	

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Februar 2018		dagegen Januar – Februar 2017		Veränderung Januar– Februar 2018 gegenüber Januar– Februar 2017	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	317	16	349	21	–9,2	–23,8
	b	274	13	309	17	–11,3	–23,5
	c	43	3	40	4	+7,5	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	309	16	342	20	–9,6	–20,0
	b	269	13	303	16	–11,2	–18,8
	c	40	3	39	4	+2,6	x
S–Pedelegs	a	4	–	3	–	x	–
	b	3	–	3	–	–	–
	c	1	–	–	–	x	–
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	4	–	4	1	–	x
	b	2	–	3	1	x	x
	c	2	–	1	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	272	19	222	10	+22,5	+90,0
	b	214	16	178	6	+20,2	x
	c	58	3	44	4	+31,8	x
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	272	19	218	9	+24,8	x
	b	214	16	175	5	+22,3	x
	c	58	3	43	4	+34,9	x
drei- und schweren vierrädigen Kfz	a	–	–	4	1	x	x
	b	–	–	3	1	x	x
	c	–	–	1	–	x	–
Personenkraftwagen	a	10 947	3 635	10 560	3 615	+3,7	+0,6
	b	7 785	2 480	7 456	2 476	+4,4	+0,2
	c	3 162	1 155	3 104	1 139	+1,9	+1,4
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 688	582	1 733	657	–2,6	–11,4
	b	1 094	372	1 125	420	–2,8	–11,4
	c	594	210	608	237	–2,3	–11,4
Wohnmobilen	a	5	2	4	2	x	–
	b	3	2	3	1	–	x
	c	2	–	1	1	x	x
Bussen	a	257	23	200	21	+28,5	+9,5
	b	228	18	182	18	+25,3	–
	c	29	5	18	3	+61,1	x
Güterkraftfahrzeugen	a	890	323	793	286	+12,2	+12,9
	b	436	137	394	138	+10,7	–0,7
	c	454	186	399	148	+13,8	+25,7
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	361	121	357	121	+1,1	–
	b	229	64	223	76	+2,7	–15,8
	c	132	57	134	45	–1,5	+26,7
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	223	95	182	86	+22,5	+10,5
	b	113	43	92	39	+22,8	+10,3
	c	110	52	90	47	+22,2	+10,6
Sattelzugmaschinen	a	257	89	226	72	+13,7	+23,6
	b	66	19	59	19	+11,9	–
	c	191	70	167	53	+14,4	+32,1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	21	10	22	8	–4,5	x
	b	9	4	10	3	x	x
	c	12	6	12	5	–	x

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Februar 2018		dagegen Januar – Februar 2017		Veränderung Januar– Februar 2018 gegenüber Januar– Februar 2017	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	22	6	34	7	–35,3	x
	b	15	4	26	6	–42,3	x
	c	7	2	8	1	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	12 731	4 034	12 184	3 970	+4,5	+1,6
	b	8 964	2 674	8 558	2 665	+4,7	+0,3
	c	3 767	1 360	3 626	1 305	+3,9	+4,2
darunter flüchtig	a	613	349	608	400	+0,8	–12,8
	b	525	219	515	249	+1,9	–12,0
	c	88	130	93	151	–5,4	–13,9
Fahrrädern	a	1 682	5	1 563	3	+7,6	x
	b	1 585	5	1 445	3	+9,7	x
	c	97	–	118	–	–17,8	–
und zwar Pedelets	a	140	–	102	–	+37,3	–
	b	119	–	86	–	+38,4	–
	c	21	–	16	–	+31,3	–
unter 15 Jahren	a	164	–	145	–	+13,1	–
	b	158	–	140	–	+12,9	–
	c	6	–	5	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	120	73	111	64	+8,1	+14,1
	b	112	65	100	44	+12,0	+47,7
	c	8	8	11	20	x	x
Fußgänger	a	1 573	2	1 478	5	+6,4	x
	b	1 506	2	1 423	4	+5,8	x
	c	67	–	55	1	+21,8	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	25	–	24	–	+4,2	–
	b	25	–	24	–	+4,2	–
	c	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	a	286	–	261	–	+9,6	–
	b	280	–	255	–	+9,8	–
	c	6	–	6	–	–	–
65 und mehr Jahren	a	332	–	275	–	+20,7	–
	b	318	–	267	–	+19,1	–
	c	14	–	8	–	x	–
Andere Personen	a	54	15	48	7	+12,5	x
	b	40	11	40	1	–	x
	c	14	4	8	6	x	x
Insgesamt	a	16 160	4 129	15 384	4 049	+5,0	+2,0
	b	12 207	2 757	11 566	2 717	+5,5	+1,5
	c	3 953	1 372	3 818	1 332	+3,5	+3,0
darunter: unter 15 Jahren	a	461	2	413	1	+11,6	x
	b	443	2	402	1	+10,2	x
	c	18	–	11	–	+63,6	–
65 und mehr Jahren	a	1 998	392	1 904	375	+4,9	+4,5
	b	1 666	294	1 572	270	+6,0	+8,9
	c	332	98	332	105	–	–6,7

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – Februar 2018						dagegen Januar – Februar 2017			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	270	3	112	224	220	295	2	104	285	223
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	55	1	19	70	49	71	2	29	66	50
Übermüdung	54	–	27	49	21	51	2	31	50	40
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	123	2	78	84	33	116	–	67	107	28
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	1	–	1	–	2	–	–	–	–	1
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	60	–	3	71	4	53	–	10	45	4
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	139	2	24	122	7	122	3	31	100	12
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	196	5	85	202	73	194	8	92	195	62
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	59	3	24	72	18	48	1	21	44	16
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1 036	11	325	1 100	467	1 004	12	326	1 049	496
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 195	1	144	1 627	88	1 184	3	143	1 594	109
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	16	–	–	24	2	26	–	4	28	10
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	13	–	6	10	5	20	–	3	23	7
Überholen trotz Gegenverkehrs	24	1	16	29	6	24	2	21	28	7
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	52	–	16	53	27	60	–	17	60	28
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	5	–	1	7	–	3	–	2	3	2
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	30	–	7	42	24	32	–	17	55	30
Fehler beim Wiedereinordnen	32	–	9	30	8	25	1	9	25	6
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	56	–	11	57	11	51	–	14	44	15
Fehler beim Überholtwerden	7	–	1	9	5	11	–	2	13	2
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	12	–	1	16	3	19	–	5	19	8
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	6	–	2	8	3	6	–	2	6	–
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	191	1	46	210	53	158	–	21	217	64

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2018
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – Februar 2018						dagegen Januar – Februar 2017				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	145	–	13	161	81	131	1	21	132	68
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	859	4	160	977	433	857	6	138	1 002	384
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	18	–	2	19	30	25	–	3	31	16
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	4	–	3	3	–	4	–	1	7	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	187	–	49	268	87	204	1	60	281	99
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	24	–	14	34	18	32	–	6	44	7
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	1	1	5	2	3	1	2	2	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	222	1	29	203	20	209	–	30	188	24
Fehler beim Abbiegen nach links	598	3	138	759	234	598	2	110	730	234
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	321	2	62	333	84	281	3	41	306	75
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	376	1	54	422	38	327	2	58	331	41

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	117	4	23	99	–	89	–	26	69	–
An Fußgängerfurten	166	–	40	145	–	138	–	43	105	–
Beim Abbiegen	302	2	68	255	–	307	2	83	244	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	32	–	11	22	–	27	–	8	19	–
An anderen Stellen	291	5	54	244	–	304	3	58	262	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	9	–	4	5	2	8	1	1	10	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	7	–	4	4	1	11	–	4	7	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	79	–	7	74	3	71	–	8	65	4
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	7	–	1	6	1	16	–	7	11	–
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	1	–	–	1	2	6	–	4	5	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	8	–	–	8	14	13	–	2	12	15
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 410	31	597	2 443	609	2 284	15	581	2 331	668

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	11	–	–	11	1	23	1	7	30	–
Bereifung	37	–	22	32	35	35	–	9	38	23
Bremsen	20	–	3	24	5	12	–	3	12	1
Lenkung	3	–	–	4	–	2	–	–	2	–
Zugvorrichtung	3	–	–	4	3	1	–	1	–	–
Andere Mängel	13	–	4	9	5	13	–	9	10	1

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2018
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – Februar 2018						dagegen Januar – Februar 2017				

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	12	1	10	6	–	12	1	3	10	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	6	–	–	6	–	2	–	1	1	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	51	–	24	30	–	57	–	25	37	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	2	–	1	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	21	–	9	15	–	24	–	13	14	–
An anderen Stellen	75	1	34	50	–	75	–	28	52	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	254	5	99	184	1	241	6	95	173	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	32	1	11	24	–	27	4	7	22	–
Nichtbenutzen des Gehweges	9	1	2	8	–	9	–	2	8	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	1	1	–	2	–	1	2	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	8	–	3	5	–	6	–	2	4	–
Andere Fehler der Fußgänger	60	4	11	54	1	82	–	26	60	2

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	5	–	1	4	–	3	–	1	2	1
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	1	–	–	1	–	2	–	3	2	–
Schnee, Eis	469	7	130	476	189	388	5	83	394	204
Regen	140	–	39	144	64	138	–	26	148	55
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	10	–	2	8	3	18	–	4	16	2

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	7	–	1	8	–	2	–	–	2	2
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	3	–	–	3	–	2	1	3	2	–
Anderer Zustand der Straße	9	–	2	8	2	10	–	5	11	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	2	–	1	1	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	2	–	1	1	2	6	–	2	4	1
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	31	–	11	23	9	17	–	10	13	1
Blendende Sonne	117	1	30	123	11	143	1	44	142	8
Seitenwind	21	1	10	13	4	5	–	2	4	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	28	–	11	21	8	5	–	3	6	1

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	2	–	–	2	–	2	–	–	2	1
Wild auf der Fahrbahn	13	–	3	11	4	16	1	1	18	10
Anderes Tier auf der Fahrbahn	13	–	1	18	–	10	–	2	9	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	9	–	3	6	4	5	–	3	3	8
Sonstige Ursachen	284	4	72	307	89	227	2	48	237	78

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar – Februar 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾
	Januar – Februar 2018				dagegen Januar – Februar 2017				Veränderung Januar – Februar 2018 gegenüber Januar – Februar 2017			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	506	405	4	61	537	411	3	67	–5,8	–1,5	x	–9,0
darunter												
Alkoholeinfluss	274	197	3	55	298	209	2	56	–8,1	–5,7	x	–1,8
Einfluss anderer berauschender Mittel	55	50	1	3	72	60	1	6	–23,6	–16,7	–	x
Straßenbenutzung	400	180	6	186	374	173	4	172	+7,0	+4,0	x	+8,1
Geschwindigkeit	1 108	881	55	47	1 063	877	46	35	+4,2	+0,5	+19,6	+34,3
Abstand	1 233	1 054	12	15	1 226	1 093	14	12	+0,6	–3,6	–14,3	+25,0
Überholen	219	174	16	7	226	175	8	13	–3,1	–0,6	x	x
Vorbeifahren	18	15	–	1	25	21	–	3	–28,0	–28,6	–	x
Nebeneinanderfahren	194	129	1	6	162	115	1	3	+19,8	+12,2	–	x
Vorfahrt, Vorrang	1 255	1 077	7	80	1 280	1 089	5	102	–2,0	–1,1	x	–21,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 520	1 283	9	87	1 419	1 188	3	89	+7,1	+8,0	x	–2,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	908	825	5	22	865	770	–	25	+5,0	+7,1	x	–12,0
darunter												
an Überwegen und Furten	283	264	2	4	227	208	–	6	+24,7	+26,9	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	95	83	–	–	91	74	–	–	+4,4	+12,2	–	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	8	3	–	4	17	2	–	13	x	x	–	x
Ladung, Besetzung	9	4	–	–	19	4	1	5	x	–	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 461	1 719	63	340	2 340	1 692	56	285	+5,2	+1,6	+12,5	+19,3
Insgesamt	9 934	7 832	178	856	9 644	7 684	141	824	+3,0	+1,9	+26,2	+3,9

1) Mit amtl. Kennzeichen, einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz - 2) einschl. Pedelecs

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Das monatlich erscheinende Heft enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2015 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Großhandel: Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur): Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.